SIEBEN: REGIONAL

Dezember/Januar
2007/2008
11. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Doppelpack

Die SIEBEN: für Dezember und Januar

Zwei Märkte

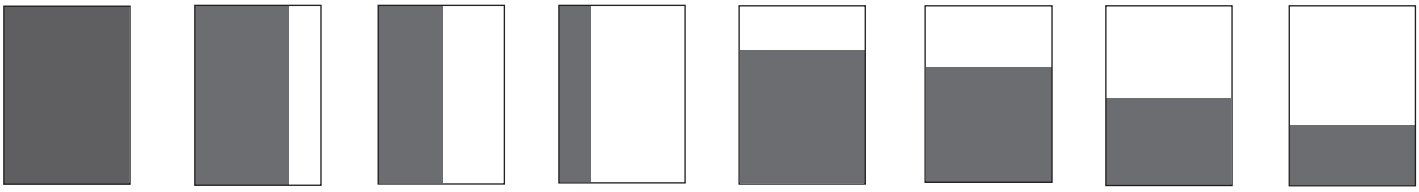
Grund zu feiern: Jahr- und Weihnachtmarkt

Elf Bands

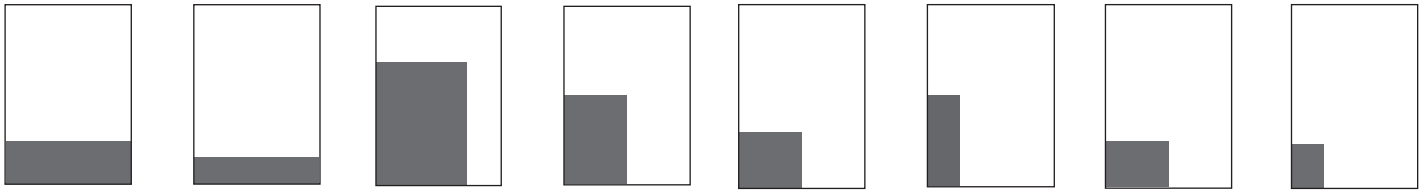
Viel Musik: Local Derby

SIEBEN: Dezember/Januar 07/08 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)



4sp: 190 x 260	3sp: 141 x 260	2sp: 92 x 260	1sp: 44 x 260	4sp: 190 x 195	4sp: 190 x 173	4sp: 190 x 128	4sp: 190 x 84
s/w 469 €	**s/w 409 €**	**s/w 259 €**	**s/w 149 €**	**s/w 409 €**	**s/w 359 €**	**s/w 259 €**	**s/w 189 €**
2c 669 €	**2c 619 €**	**2c 359 €**	**2c 209 €**	**2c 619 €**	**2c 519 €**	**2c 359 €**	**2c 309 €**
4c 819 €	**4c 719 €**	**4c 469 €**	**4c 259 €**	**4c 719 €**	**4c 619 €**	**4c 469 €**	**4c 359 €**



4sp: 190 x 65	4sp: 190 x 42	3sp: 141 x 200	2sp: 92 x 128	2sp: 92 x 84	1sp: 44 x 128	2sp: 92 x 62	1sp: 44 x 62
s/w 149 €	**s/w 99 €**	**s/w 359 €**	**s/w 149 €**	**s/w 99 €**	**s/w 79 €**	**s/w 79 €**	**s/w 49 €**
2c 209 €	**2c 159 €**	**2c 519 €**	**2c 209 €**	**2c 159 €**	**2c 99 €**	**2c 99 €**	**2c 69 €**
4c 259 €	**4c 189 €**	**4c 619 €**	**4c 259 €**	**4c 189 €**	**4c 149 €**	**4c 149 €**	**4c 79 €**

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Technische Daten

Heftformat: 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
Druckverfahren: Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach € scala
Druckunterlagen: Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus € scala generiert.
Rabatte (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
Malstaffel: ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
Bei unveränderten Anzeigen: ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

Online Combi

Für eine weitere Veröffentlichung Ihres Artikels auf www.sieben-regional.de berechnen wir einmalig **40,- €** zzgl. MwSt

Ihr Vorteil: Sie sind mit Artikel, Bildern, Infotext und Verlinkung im aktuellen Monat präsent und bleiben weiterhin im Archiv unserer Online-Ausgabe present. Sie können direkt auf Ihren Artikel verlinken.

Werbepartner werden in unsere Linkliste aufgenommen

Durch eine Telefon-Umstellung kann es zu Problemen kommen.
Bitte nutzen Sie dann die Nummer

(05181) 82 70 72

Promotion Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos.
Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt.
Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos
546 € zzgl. MwSt
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313 € zzgl. MwSt

1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos
313 € zzgl. MwSt
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173 € zzgl. MwSt

3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos
480 € zzgl. MwSt
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273 € zzgl. MwSt

1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto
240 € zzgl. MwSt
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126 € zzgl. MwSt

2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos
413 € zzgl. MwSt
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240 € zzgl. MwSt

1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto
173 € zzgl. MwSt
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100 € zzgl. MwSt

Februar Ausgabe 2008

Redaktionsschluss:	18. Januar
Vorlagenschluss:	25. Januar
Erscheinungstermin:	30. Januar

Ihre Ansprechpartner

Redaktion **E-Mail: redaktion@sieben-regional.de**
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail: hst@sieben-regional.de

Anzeigen
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 855 2269 E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 827 072 E-Mail: m.doerrie@sieben-regional.de

Layout
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 855 2269 E-Mail: gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail: hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 827 072 E-Mail: lt@sieben-regional.de

Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR
Am Buchenbrink 21 · 31061 Alfeld (Leine)
Tel (0 51 81) 827 072 Fax(0 51 81) 0180 5060 3469 1702
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de

Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

Autolackiererei
wienecke

SANDSTRAHLEN
LACKIEREN
BESCHRIFTEN

Alfeld 5742

Mach es fertig,
bevor es Dich fertig macht!

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie diese Aufforderung schon einmal gehört? Vermutlich, denn es ist anzunehmen, dass Sie sich nicht ausschließlich mit der Renovierung von Bädern die Freizeit vertreiben, sondern auch gelegentlich die Werbung im Fernsehen auf sich wirken lassen.

Ein Baumarkt will mit dem Spruch darauf hinweisen, dass es zu großer Zufriedenheit führen kann, wenn man endlich etwas anpackt. Beispielhaft wird der deprimierende Zustand des eigenen Bades angeführt.

In dieser Erkenntnisphase befindet sich derzeit die ganze Stadt Alfeld. Jammern hilft nicht, also: die Ärmel hochkrempeln . . .

Das Hallenbad als renovierungsbedürftig zu beschreiben, ist eine Verniedlichung. Und das Freibad ist nicht viel besser dran. Mach es fertig, bevor es Dich fertig macht, und mach es am besten gleich richtig, anstatt nur die größten Löcher zu flicken. Es wird diskutiert in der Stadt, die Verwaltung trifft Entscheidungen, und aller Wahrscheinlichkeit nach wird binnen Jahresfrist mit dem Bau eines kombinierten Frei- und Hallenbades begonnen. Die Ziegelmasch mit dem bisherigen Freibadgelände wird dafür als idealer Standort erachtet.

Schon sehen wir uns in einem modernen Schwimmbecken unsere sportlichen Bahnen ziehen. Das wäre schon mal ein passender Vorsatz fürs neue Jahr: öfter ins Schwimmbad. Fast hätten wir im Zuge dieser euphorischen Stimmung vergessen, dass es den Verlust eines guten, alten Bekannten zu beklagen gilt.

Das Müntersche Haus in der Holzer Straße ist abgerissen worden. Der stolze Fachwerkbau war rund 500 Jahre alt, die Statik aber mittlerweile so sensibel, dass er einzustürzen drohte. Vor ein paar Jahren hätte man sicher noch etwas machen können, um den schönen Bau zu erhalten.

Jetzt klafft – nach dem Abriss der Hausnummer 3 – eine weitere „Zahnlücke“ in der Holzer Straße. Sicher, man hat sich jedes Mal beim Anblick des maroden Baus geärgert und den Renovierungsbedarf beklagt, zudem sind die Möglichkeiten der Stadt auf dem privaten Grundstück begrenzt geblieben. Aus den Augen, aus dem Sinn? Wohl nicht, der Verlust tut weh.

Nicht, dass irgendwann der Phantomschmerz so stark wird, dass man das Müntersche Haus wieder aufbauen muss. Das ging schon den Hildesheimern mit ihrem Knochenhauer-amtshaus so. Und das geht uns Alfeldern beim Gedanken an den alten Bahnhof oder die Pädagogische Hochschule heute noch so ähnlich.

Die Hände in den Schoß zu legen ist keine Lösung. Mit dieser SIEBEN:-Doppelausgabe wollen wir Ihnen wieder Motivationshilfen geben. Großen Tatendrang, gesegnete Weihnachten und einen gelingenden Start ins neue Jahr wünscht

Ihre SIEBEN:

Buntes Markttreiben 4
Jahrmarkt, Weihnachtsmarkt und Adventskalender

Impressionen einer Stadt 6
Neuer Kalender für Alfeld

Alles nur Schauspielerei? 7
Theater und Konzerte von der Kulturvereinigung

Große Bandbreite 8
Local Derby am 1. Dezember

Neue Musik 9
CD-Veröffentlichungen von Luka und And still I bleed

Im Takt des Urwaldes 10
Musikprojekt an der Erich-Kästner-Schule

Ein Lied auf Reise durch die Stadt 11
Andreas Vogt tingelt mit Adventskalender durch die Stadt

Raum der Stille 12
Andachtsraum im Krankenhaus eingerichtet

Weihnachtsbaum macht Kinder glücklich 13
Aktion der Marianne-Tewes-Stiftung

Veranstaltungen 14
Tipps und Termine für Dezember und Januar

Ball des Handwerks 22
Veranstaltung am 19. Januar, Vorverkauf startet am 7. Januar

Gute Absicht 22
Leinebergland-Krimi von Angelika Stucke

Berlin, Heidelberg und Alfeld 28
Peter Dörrie stellt Zusammenhänge her

PC-Service Gerwien
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Erste Hilfe - Letzte Rettung
Vor-Ort-Service

Sie haben ein Problem mit Ihrem PC?
Ich bin Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art.
Vertrauen Sie meiner Kompetenz und der langjährigen praktischen Erfahrung*.
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
*Referenzen auf http://www.gerwien.net

KFZ-Service Alfeld
Reparatur aller Fabrikate
(ehemals Auto-Klose)
Meisterbetrieb
gute + günstige werkstattgeprüfte gebrauchte KFZ verfügbar
- Wartungs- & Inspektionsservice
- Autoglasservice
- Reifenservice
- Autoelektrik & Motordiagnose
- TÜV & AU bei uns im Haus
- Transporter & Leicht-LKW-Service

KFZ-Meister
Rainer Kemmerich
Ravenstraße 29 · 31061 Alfeld
Telefon: 0 51 81 / 80 70 860
Handy: 01 71 / 487 111 0

Werkstatt Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr
Web: www.kfz-service-alfeld.de
Mail: info@kfz-service-alfeld.de

Traditioneller Jahrmarkt und festlicher Weihnachtsmarkt

Buntes Markttreiben

Funkelnde Lichter und Bratwürstchen, Glühwein und Temperaturen um die null Grad, gebratene Mandeln und gute Freunde, durch die Straßen und Geschäfte bummeln und die Vorfreude auf Weihnachten aufsteigen lassen… All das beginnt am Donnerstag, dem 6. Dezember – dann ist Nikolaustag. Und zur Alfelder Tradition gehört der Jahrmarkt, der immer am ersten Donnerstag nach Nikolaus stattfindet. Mit einer Ausnahme: Wenn der Nikolaustag auf den 6. Dezember fällt. So wie in diesem Jahr.

„Prost Jahrmarkt“ heißt es dann. Bereits in der Frühstückspause treffen sich die ersten auf dem Marktplatz und rufen sich diesen jahrhundertealten Spruch zu. Wer es zuerst sagt, bekommt von dem anderen ein Getränk ausgegeben. Spätestens zur Mittagspause füllen sich die Straßen, die Menschen drängen sich an den Buden vorbei, genießen die Geschäftigkeit. An manchen Schaufenstern hängt dann das Schild „Wegen Jahrmarkt geschlossen“.

Jubel, Trubel, Heiterkeit: Über 150 Buden verwandeln die Alfelder Innenstadt dann in einen einzigen turbulenten Markt. Von den Kurzwaren des Billigen Jakobs über Bekleidung und Weihnachtsdekos bis zu den Bananen, Fleischwaren oder frischen Fischen der Marktschreier – auf dem Jahrmarkt ist alles zu haben. Ein Wiedersehen mit alten Bekannten, am Glühweinstand oder am Fischbrötchenverkaufswagen.

Es gibt einen, der sie alle kennt, und der bereits die letzten zwei Jahre wieder auf dem Markt seine Runde drehte: der Heilige Nikolaus. Der Schutzpatron der Stadt zieht mit einer Marktfrau und Kindern als Gehilfen durch die Straßen und über die Plätze. Sein Gefolge verkauft den Alfelder Nikolaus-Taler, die Einnahmen daraus kommen Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt zu Gute. Im bischöflichem Ornat, mit Mitra und Stab sieht der Heilige nach dem Rechten in seiner Stadt.

Noch einer wacht über den Jahrmarkt: Kurt Schmidt. In diesem Jahr sind es 35 Jahre, in denen er dafür sorgt, dass an DEM Alfelder Feiertag alles glatt geht. Die Ära des Marktmeisters ist beeindruckend, aber fast unbedeutend, wenn man sich die Geschichte des Jahrmarktes erklären lässt: „Vermutlich reichen die Ursprünge bis ins Mittelalter zurück“, weiß Kurt Schmidt. Aus dieser Zeit stammt wohl auch die Tradition, dass auf dem Jahrmarkt hauptsächlich das „fahrende Volk“ seine Produkte präsentiert. Mehr oder weniger professionelle Anbieter von Kramwaren unterbieten sich im Preis.

Mützen, Handschuhe, Socken, Kräuter, Süßigkeiten, Honig, gebackene Champignons, Crêpes, Obst und Gemüse, Kurzwaren, Gemüsehobel..., die Aufzählung lässt sich beliebig verlängern. „Der billige Jakob“ ist eine Institution des Marktes – seit unzähligen Jahren ist er mit einem Verkaufswagen vertreten. Dazu kommen die Attraktionen für Kinder und Jugendliche: Karussellfahren, Dosenwerfen, Gewinne ziehen oder Ponyreiten. Jedes Jahr wieder sind aber auch Vereine und Institutionen aus der Stadt Alfeld auf dem Jahrmarkt vertreten: Lions Club, St. Elisabeth, Seniorenbüro, Tewes-Stiftung oder die christlichen Pfadfinder sind mit Ständen dabei. Bei den letztgenannten einen Glühwein zu trinken – ob mit oder ohne Alkohol – gehört zum Pflichtprogramm eines jeden Jahrmarktbesuches.

Während die Händler ihre Buden wieder abbauen und weiterziehen, drängt es die Bevölkerung in die Lokalitäten der Stadt. Kaum jemand tritt vor 24 Uhr den Heimweg an. Dann fegen die Stadtbediensteten die Reste des Festes in den Straßen zusammen.

Weihnachtsmarkt

Drei Tage später sind die hölzernen Buden etwas umgestellt, der Marktplatz ist neu dekoriert und das eigentliche Weihnachtsprogramm beginnt: An diesem Sonntag, dem 9. Dezember wird der Weihnachtsmarkt um 11.30 Uhr offiziell eröffnet. Musikalisch umrahmt wird der Akt durch die Gerhard-Most Musikschule Alfeld. Zu diesem Termin darf der Weihnachtsmann nicht fehlen, er hat sein Kommen bereits zugesagt. Wer mag, kann sich das bunte Treiben in der Stadt ab 15 Uhr von oben ansehen: Olaf Pfeiffer führt Besucher hoch hinauf in die Kirchtürme von St. Nicolai. Treffpunkt dafür ist das Bürgeramt am Marktplatz.

Bis zum 23. Dezember haben dann über 20 Ausstellerinnen und Aussteller – darunter eine ganze Reihe gemeinnütziger Organisationen – ein wundervolles Angebot für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit für die Marktbesucher vorbereitet. In den kleinen Holzhäusern werden allerlei Bastelarbeiten und Kunsthandwerkliches feilgeboten. „Anfragen von privaten Hobbykünstlern sind immer erwünscht“, motiviert Hans-Günther Scharf vom Forum Alfeld Aktiv, dem Veranstalter des Weihnachtsmarktes.

An Feuerstellen mit lodernden Flammen kann sich, wer friert, aufwärmen. Der Tannenbaum in der Mitte des Marktplatzes, reich dekoriert mit weihnachtlichem Baumschmuck und Lichterketten, bietet einen imposanten Anblick.

Ein Abstecher in die angrenzenden Straßen der Fußgängerzone lohnt sich: Die Altstadt erstrahlt im Glanz festlicher Beleuchtung. „Wir können eine gute Beteiligung der Einzelhändler an unserer Beleuchtungsaktion feststellen“, erzählt Hans-Günther Scharf. Die beteiligten Unternehmen dürfen sich mit dem Alfelder Weihnachtselch schmücken: „Wir machen Alfeld heller!“ steht auf dem Aufkleber, der bald die Schaufenster und Eingangstüren zieren wird.

Das Forum Alfeld Aktiv e.V. hat als Veranstalter des Weihnachtsmarktes wieder dafür gesorgt, dass in den Tagen der Vorweihnachtszeit in der Innenstadt täglich etwas Besonderes stattfindet: Musik, Theater, Stadtführungen, Bastelnachmittage – für alle Interessen ist etwas dabei. Alle Aktivitäten sind im „Alfelder Advents-

Der Heilige Nikolaus

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur im Forum Alfeld Aktiv hat den Heiligen Nikolaus wieder „auferstehen“ lassen. Bereits die letzten zwei Jahre spazierte er mit seinem Gefolge aus Marktfrau und Kindern durch die Stadt und verkaufte Nikolaus-Taler für einen guten Zweck. Weihnachtsgebäck wird kostenlos an Kinder verteilt. Die Kostüme stammen von Lotti Giere, weiterhin fördern Fritz Knüppel, Horst Klages, Michael Kratochwill, die Nenas und der Elternrat der Bürgerschule das Projekt.

Der Nikolaus wird am Donnerstag, dem 6. Dezember, von 14 bis 16 Uhr sowie am 8. und 15. Dezember in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der historischen Altstadt anzutreffen sein. Eine Gemeinschaftsaktion des Vereins für Heimatkunde und des FAA.

Fotos: H. Stumpe, Archiv

kalender“ zusammengefasst. Das Faltblatt für den Überblick gibt es im Bürgeramt, eine Auswahl im nebenstehenden Informationskasten.

Kinderbetreuung

Mit einer Neuerung für Familien wartet die Vorweihnachtszeit in Alfeld auf: Im Jugendzentrum Treff werden Kinder betreut, während die Eltern durch die Geschäfte bummeln. Carolin Heuer, eine ausgebildete Erzieherin, beschäftigt die Kleinen mit allerlei Spielen. „Es wird eine Bauecke geben, wir machen Bastelangebote. Zum Beispiel werden wir T-Shirts bemalen und Weihnachtsmänner basteln“. Die Kinderbetreuung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Quartiersinitiative (QIN) Alfeld und dem FAA. An den Sonnabenden des 8., 15. und 21. Dezembers wird zwischen 10 und 16 Uhr betreut. Dazu kommt Freitag, der 21. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. *(bst)*

Informationen:
Kinderbetreuung, Carolin Heuer, Telefon: (05181) 1318, oder 0 15 11/2 78 17 54
Weihnachtsmarkt vom 9. bis 23. Dezember, täglich von 11 bis 19 Uhr, Telefon: (0 51 81) 70 31 69

Auszüge aus dem
Alfelder „Adventskalender“

In der gesamten Advents- und Vorweihnachtszeit steht vor der St.-Marien-Kirche ein Stall mit echten Schafen, er ist ganztags zu besuchen.

So. 2.12., 17 Uhr, Ökumenisches Adventssingen, St.-Nicolai-Kirche

Do. 6.12., Jahrmarkt, Der Nikolaus kommt – in die historische Altstadt und auf den Weihnachtsmarkt

Sa. 8.12. 10.00 – 12.00 Uhr
Der Nikolaus kommt – in die historische Altstadt und auf den Weihnachtsmarkt

So. 9.12., 11.30 Uhr, Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsmann und musikalischer Umrahmung durch Gerhardt-Most Musikschule Alfeld

15.00 Uhr, Alfeld von oben, Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt/ Marktplatz

17 Uhr, Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit, Christophoruschor aus Elze, St. Nicolai-Kirche

Mo. 10.12., 16 und 17 Uhr, Kasperletheater, Kasper und seine Freunde von der Laberger Puppenbühne erzählen eine Geschichte zum Lachen und zum Nachdenken.

18 Uhr, Alfeld von oben – bei Nacht, Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt/ Marktplatz

Di. 11.12., 12 bis 13 Uhr, Kleines Konzert mit Advents- und Weihnachtsliedern von der Bläsergruppe des Gymnasiums Alfeld unter der Leitung von Barbara Vahl

15 bis 16.30 Uhr, 17 bis 18.30 Uhr, Basteln für Kinder, winterliches Basteln im Creativ-Keller in der Holzer Straße für Kinder. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung ist erbeten. Diana Heuer (0 51 81) 85 19 99

Mi. 12.12., 15 – 18 Uhr, Keksebacken für Kinder, sie können auf dem Weihnachtsmarkt selber in einem richtigen Backofen Kekse backen.
Eine Aktion des Warnebäckers Zieseniß, Tel.: (0 51 8 1) 13 51.

Do. 13.12., 15 Uhr, Alfeld von oben, Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt/ Marktplatz

16.30 – 17.30 Uhr, Advents- und Weihnachtlieder auf dem Weihnachtsmarkt
mit der Trompetengruppe der Gerhard-Most-Musikschule.

Fr. 14.12., 15 Uhr, winterliche Geschichten, Susanne Diehl von dem Autorenkreis SchreibfreuNde liest auf der Bühne des Weihnachtsmarktes eine winterliche Geschichte.

15 Uhr, Stadtführung von Reinhard Martynus vom Verein für Heimatkunde mit Besteigung des Fillerturmes. Treffpunkt ist das Bürgeramt am Marktplatz.

Sa. 15.12., 10 – 12 Uhr, Der Nikolaus kommt (Altstadt und Weihnachtsmarkt)

11 – 12 Uhr, weihnachtliches Konzert des Bläserensemble der Musikschule.

18 Uhr, Alfeld von oben – bei Nacht, Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt/ Marktplatz

So. 16.12., 15. – 16 Uhr, weihnachtliches Konzertdes Saxophonensemble der Musikschule.

16 Uhr, Der Weihnachtmann ist zu Besuch auf den Alfelder Weihnachtsmarkt.

17 Uhr, Weihnachts-Konzert der Kirchenkreiskantorei unter der Leitung von Sabine Koch, St.-Nicolai-Kirche

Mo. 17.12., 15 Uhr, Alfeld von oben, Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt/ Marktplatz

16 und 17 Uhr, Kasperletheater, Kasper und seine Freunde von der Laberger Puppenbühne erzählen eine Geschichte zum Lachen und zum Nachdenken.

Di. 18.12.,15 – 18 Uhr, Stockbrotbacken für Kinder am großen Lagerfeuer, eine Aktion vom Warnebäcker Zieseniß, Tel.: (0 51 81) 13 51.

Mi. 19.12., 12 Uhr, die Concert-Band des Gymnasiums Alfeld spielt unter der Leitung von Barbara Vahl weihnachtliche Lieder.

15 Uhr, winterliche Geschichten von und mit Brunhilde Heinrich vom Autorenkreis SchreibfreuNde.

17 Uhr, abendliche Stadtführung, Besteigung des Fillerturmes mit Almuth Walther vom Verein für Heimatkunde. Treffpunkt: Bürgeramt

19.30 Uhr, weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld, St.-Nicolai-Kirche

Do. 20.12., 15 Uhr, Charlotte Stunz von der Park-Residenz liest auf der Bühne des Weihnachtsmarktes eine Geschichte für Kinder.

16.30 Uhr, der Weihnachtmann zu Besuch auf den Alfelder Weihnachtsmarkt.

19.30 Uhr, Weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld, St.-Nicolai-Kirche

Fr. 21.12. 15 Uhr, Stadtführung mit Gerhard Rüsing, Verein für Heimatkunde, Besteigung des Fillerturmes. Treffpunkt ist das Bürgeramt am Marktplatz.

15 Uhr, winterliche Geschichten von Horst Meyer vom Autorenkreis SchreibfreuNde, Bühne des Weihnachtsmarktes.

Sa. 22.12., 11 Uhr, weihnachtliches Konzert mit dem Sappi -Orchester.

So. 23.12., 14 Uhr, der Weihnachtsmann zu Besuch auf den Alfelder Weihnachtsmarkt.

Die zahlreichen Gottesdienste in der St.-Nicolai und der St.-Marien-Kirche sind bei den Kirchenämtern zu erfragen.

Alfelder Lions-Kalender 2008 mit Fotografien von Heiko Stumpe

Impressionen einer Stadt

Er ist fertig: der neue Kalender mit Motiven aus Alfeld. Der örtliche Lions Club gibt wie in den letzten beiden Jahren einen Kalender mit aktuellen Fotografien heraus. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt erneut einem gemeinnützigen Projekt zu Gute.

Die Bilder stammen vom Alfelder Heiko Stumpe, der die Fotografien lieferte und auch die Gestaltung übernahm. „Nicht nur in den Motiven unterscheidet sich der Kalender 2008 von seinen Vorgängern“, so der Initiator des Lions Clubs, Werner Wolf. „Wir wollen jedes Mal auch eine besondere Stimmung vermitteln.“

Zeigte der Kalender 2006 Alfeld als trendige, moderne Stadt in schwarzweiß, widmete sich die 2007er Variante in warmen Farben hauptsächlich den Bürgerinnen und Bürgern. Der Kalender für 2008 ist wieder in schwarzweiß gehalten und bezieht das Stadtjubiläum mit ein. 750 Jahre Alfeld sind in Straßenszenen und Gebäuden dargestellt. Kontrastiert werden die aktuellen Fotografien mit kleineren historischen Aufnahmen, die einen Rückblick in die Geschichte ermöglichen.

Zu sehen ist der Bahnhof, wie man ihn vielleicht so noch nicht gesehen hat, von den Gleisen her. Die Menschen kommen und gehen, sie freuen sich, wieder zu Hause zu sein oder sie träumen davon, weg zu fahren – der Bahnhof als Kristallastionspunkt, als Schnittstelle von Biografien. Auf dem kleinen Bild wird der alte Bahnhof gezeigt, der bei vielen Alfelder nostalgische Gefühle weckt. Heute würde man das historische Gebäude wohl nicht mehr abreißen, sondern aufgrund seiner Architektur bewahren wollen…

Die zeitlose Modernität des Fagus-Werks, die wiederaufgebaute St.-Elisabeth-Kapelle, die Lateinschule, das Rathaus, das Planetenhaus, der Fillerturm… diese Motive dürfen in einem Kalender über die Alfelder Gebäude und Straßen natürlich nicht fehlen. „Ich habe versucht, die alltäglichen Szenen und Bauwerke unserer Stadt etwas anders zu zeigen, als man sie üblicherweise sieht,“ so Heiko Stumpe. Entstanden sind Kalenderblätter als angenehme und schöne Begleiter durchs Jahr.

Auf der letzten Seite des Kalenders, dem 14ten Blatt, wird die soziale Arbeit des Lions Clubs vorgestellt. Die Alfelder unterhalten eine Patenschaft mit Trempen im ehemaligen Ostpreußen, wohin jedes Jahr Hilfsgüter geliefert werden. Der Lions Club Alfeld hilft aber auch vor Ort, zum Beispiel indem er Lehrern der Schulrat-Habermalz-Schule das Ausbildungsprogramm „Lions-Quest“ zur Verfügung stellt. Dadurch werden die Lehrer in die Lage versetzt, wirksam mit dem Drogenproblem an den Schulen umzugehen. Daneben unterstützt er das internationale Lions Projekt „Sight First“, das schon hunderttausenden von Menschen in Indien das Augenlicht zurückgebracht hat.

Ferner betreibt der Lions Club Alfeld einen Second Hand-Laden, dort wird gut erhaltene Kleidung zum günstigen Preis veräußert. Und auf Weihnachtsmärkten in Alfeld und Gronau werden Glühwein oder Erbsensuppe aus der Gulaschkanone zugunsten der eigenen Projekte verkauft.

Der Verkaufsüberschuss des Kalenders ist dafür gedacht, ein Bronzerelief der Alfelder Innenstadt anfertigen zu lassen. „Diese Skulptur soll an einer zentralen Stelle in der Innenstadt aufgestellt werden“, erklärt Werner Wolf. Die ursprüngliche Idee eines solchen Reliefs war es, blinden Menschen einen tastbaren Eindruck der Stadt zu vermitteln. Inzwischen konnte man an vielen Standorten feststellen, dass eine solche Darstellung auch für Sehende ein besonders schöner Anblick ist.

Der neue Kalender hat das Format 46,5 mal 33,5 Zentimetern, findet also leicht einen Platz in der Küche oder im Flur. Das schmückende Bildwerk „Alfeld 2008, 750 Jahre – Impressionen einer Stadt“ gibt es im Alfelder Buchhandel, im Bürgeramt und bei den Mitgliedern des Lions-Clubs für 15 Euro. *(red)*

Information:
Werner Wolf, Tel.: (05181) 85340
werner.wolf@wolf-service.de

Wir helfen Ihnen gern...
ELEKTRO... MASCHINEN · WERKZEUGE · MOTOREN
WOLF Service
Geschenkgutschein
für Waren
im Wert von
Datum Weihnachten 2007
Brunker Stieg 2
31061 Alfeld
OT Limmer
Tel. (05181) 85 34-0
Fax (05181) 85 34-34
www.wolf-service.de
e-mail: info@wolf-service.de
...bei der Suche nach einem passenden Weihnachts-geschenk
Verkauf · Vermietung · Service · Reparatur

Fotos: H. Stumpe

Dezember- und Januar-Veranstaltungen der Kulturvereinigung Alfeld e.V.

Alles nur Schauspielerei?

Promotion

Die Theater- und Konzertsaison der Kulturvereinigung Alfeld e.V. läuft planmäßig weiter, auch wenn es für die Besucher zu Veränderungen gekommen ist. Um dem hohen Maß an Sicherheit gerecht zu werden, wurde in der Mitte des Zuschauerraumes ein neuer Gang geschaffen. Dafür mussten Sitzplätze entfernt werden, wovon insbesondere einige Abonnenten der Kulturvereinigung betroffen sind. Ihre angestammten Plätze im Theatersaal des Gymnasiums konnten nicht in jedem Fall erhalten bleiben. Jetzt erleben sie das Geschehen aus einer etwas veränderten Perspektive. Allerdings: Ohne diese Maßnahme wäre das kulturelle Leben der Stadt und der Region um die vielen faszinierenden Theater- und Konzertereignisse ärmer.

Links: Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz begehen „Kleine Eheverbrechen“

Rechts, von oben nach unten: Markus Völlenklee, Michael Lesch und Renée Zaluski treffen sich bei Mondlicht mit Magnolien.

Rechts: „Wo die Citronen blüh'n“ mit der amerikanischen Sopranistin Mardi Byers.

Gedächtnisverlust

Im Dezember und Januar werden zwei Theaterstücke aufgeführt. Am Donnerstag, dem 13. Dezember, 20 Uhr werden „Kleine Eheverbrechen“ begangen. In dem Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt („Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“) liefern sich Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz einen fulminanten Schlagabtausch.

Der Autor Gilles Ansary, dessen Roman „Kleine Eheverbrechen“ gerade die Bestsellerliste anführt, hat durch einen Unfall sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er – so scheint es – seit zwanzig Jahren verheiratet ist, begibt sich mit ihm in eine Wohnung, in der sie nach ihrer Aussage schon immer gelebt haben. Gilles kann sich scheinbar weder an Lisa noch an die Wohnung und schon gar nicht an ein früheres Zusammenleben erinnern.

Es kostet ihm sichtlich Mühe, Momente aus seinem Leben vor dem vermeintlichen Unfall wieder ins Gedächtnis zu rufen. Ebenso ergeht es ihm, als er versucht, sich an seine einstigen Gefühle für Lisa und an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern. Beunruhigt, doch zugleich auch amüsiert, lauscht er Lisa, wenn sie ihm schildert, was für schöne Erlebnisse sie zusammen gehabt haben sollen.

Es bleibt zunächst ungeklärt, ob Lisa tatsächlich die innige Zuneigung zu Gilles gehegt hat, von der sie ihm nun vorschwärmt, und ob es die gemeinsame Vergangenheit, die sie in leuchtenden Farben schildert, wirklich einmal gegeben hat. Allerdings bleibt vorerst auch die Frage offen, ob Gilles sein Gedächtnis so radikal verloren hat, wie er vorgibt…

„Kleine Eheverbrechen“
Donnerstag, 13. Dezember 2007, 20 Uhr
Schauspiel von Emmanuel Schmitt Regie: Krzysztof Zanussi mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz

Vorgeschichte

Mit „Mondlicht und Magnolien“ wird die Theaterreihe am Montag, dem 28. Januar 2008, 20 Uhr, fortgesetzt. Das Stück ist „großes Kino“! „Mondlicht und Magnolien“ hieß der Arbeitstitel für „Vom Winde verweht“. Unvergesslich Clark Gable als Rhett Butler und Vivien Leigh als Scarlett O'Hara. Es wurde der größte kommerzielle Leinwanderfolg aller Zeiten. Doch vor den Erfolg haben die Götter des Films das Drehbuch gesetzt. Alle bisherigen Entwürfe missfallen dem gefürchteten Produzenten David O. Selznick. Kurzerhand lässt er die bereits begonnenen Dreharbeiten stoppen und beordert einen neuen Regisseur, Victor Fleming, und den erprobten Drehbuchautor, Ben Hecht, in sein Büro. Das Büro wird zur hermetisch abgeriegelten Drehbuch-Bühne: Selznick und Fleming müssen Ben Hecht, der nie über die erste Seite des Südstaatenepos hinausgekommen ist, die zentralen Szenen eins zu eins vorspielen.

1000 Seiten, fünf Tage, drei Männer, jede Menge Nervennahrung, das ist der Stoff, aus dem der britische Erfolgsautor Ron Hutchinson eine rasante Komödie gemacht hat. Er zeigt Männer am Abgrund des kreativen Nervenzusammenbruchs, angetrieben von ihrer unstillbaren Sehnsucht, den „größten Film aller Zeiten“ zu drehen. Miss Poppenghul, Selzniks Sekretärin, versorgt die Drei mit Bananen und Erdnüssen, weil schwere Kost sie schläfrig machen würde. Endlich ist es geschafft: Ben Hecht kann etwas Anständiges essen, Fleming mit den Dreharbeiten fortfahren und Selznik verkünden, dass die Arbeit am Film fortgesetzt wird.

„Mondlicht und Magnolien“
Montag, 28. Januar 2008, 20 Uhr
Komödie von Ron Hutchinson, Regie: Robert Klatt mit Michael Lesch, Markus Völlenklee, Dietmar Pröll und Renée Zaluski

Neujahrskonzert

Auf Anfang Januar freuen sich Musikliebhaber in Alfeld das ganze Jahr. Dann nämlich erklingt traditionell das Neujahrskonzert des Göttinger Symphonie Orchesters. „Wo die Citronen blüh'n“ ist der Abend diesmal überschrieben, ein Zitat aus dem Goethe-Gedicht. Unter der Leitung von Christoph Mueller zeigen die knapp 50 Musikerinnen und Musiker ihre instrumentale Meisterschaft.

„Wo die Citronen blüh'n“ deutet ebenfalls auf den Walzer Opus 364 von Johann Strauß hin. Und thematisch können die anderen musikalischen Beiträge auch südlich der Alpen verortet werden: Mit „Rosen aus dem Süden“ Opus 338 und einer Arie aus „Eine Nacht in Venedig“ (Frutti di mare) schlägt Strauß das Thema „Italien“ an, eben das Land, wo die Citronen blüh'n.

Im ersten Teil wird auch Musik von Gioacchino Rossini, Amilcare Ponchielli, Francesco Ciléa und Giuseppe Verdi zu hören sein: Aus La Traviata die große Arie der Violetta „Sempre libera“ (Von der Freude Blumenkränzen). Dann tritt die amerikanische Sopranistin Mardi Byers ins Scheinwerferlicht. Sie ist auf den großen europäischen Opernbühnen zu Hause. *(hst)*

Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester „Wo die Citronen blüh'n“
Mittwoch, 09. Januar 2008, 20 Uhr

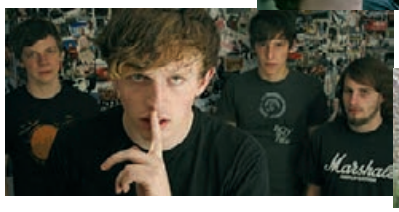
Große Bandbreite

Local Derby… mehr braucht man nicht zu sagen. Nur noch das Datum:

Sonnabend, 1. Dezember, ab 15 Uhr.

Das reicht völlig. Man geht hin, hört gute Musik, handgemacht von Leuten von hier, hat Spaß, tanzt ausgelassen, zahlt das Vergnügen mit Applaus zurück und zollt den Bands die ihnen gebührende Hochachtung. Denn sie haben nicht nur die Musi selbst gemacht und dargeboten, sondern die ganze Veranstaltung auch organisiert. Seit mittlerweile zwölf Jahren. Denn die so lange gibt es diese jährlich wiederkehrende Bühnenshow schon.

Von links nach rechts: Aenigma Embutido Alive at last Zelyon Marsvetonic



Unterstützt wird die Eigeninitiative durch die Helfer vom Stadtjugendring (SJR). Das weiß jeder Musikfan. Auch, dass das Local Derby in der Werkstatthalle von Mercedes Dreyer an der Limmerburg stattfindet. Was man vielleicht noch erwähnen kann, sind die Bands, die dort spielen. Aber das muss nicht sein. Denn am meisten Spaß macht es, wenn man sich überraschen lässt. Aber wenn man es jetzt schon wissen möchte…

Aenigma spielen intensiven Death Metal mit Hang zu klassischen Melodieelementen. Besonders die Geige verleiht dem Klang der Band eine eigene Charakteristik. Und auch eine feste Sängerin konnte für die zarteren Klänge gewonnen werden. „Jene, die willens sind, sich der Dunkelheit hinzugeben, werden auf den Flügeln der Nacht fortgetragen", heißt es nebulös im Bandinfo. Überraschung garantiert.
www.aenigma-metal.com

Alive at last wissen, was sie wollen. Bei ihnen gibt es keine Kompromisse. Es soll losgehen, raus aus dem Proberaum, raus in die Welt der Konzerte. Auf zum Local Derby. Satt wird bei ihnen keiner so schnell, denn eins verbindet die Band: der Wille nach mehr, immer mehr. Man nenne es Screamo, Metal, Emo, Punkrock oder was auch immer. Es geht um das Gefühl, um Spaß und Ernstes.

Schreie unterstreichen die Energie der Band, eingängiger Gesang fordert auf, die Musik im Gedächtnis zu behalten. Riffs, filigrane Soli, treibender Rhythmus, Action und vor allem Begeisterung für die Musik, alles wichtige Elemente von Alive at last.
www.aliveatlast.de

Back gibt es seit 1988, seit 1992 bilden Thorsten Gereke (Gesang), Horst Hoffmann (Gitarre), Olaf Köhring (Keyboards), Steffen Fischer (Bass) und Jens Bornemann (Schlagzeug) die Besetzung. Die „Dinosaurier der Alfelder Musikszene" spielen auf Konzerten ihre Eigenkompositionen auch gerne mal akustisch, um den Publikum ein vielseitiges Hörerlebnis zu vermitteln. Zum diesjährigen Local Derby geht es jedoch wieder elektrisch verstärkt zur Sache. Das Publikum darf eine Reihe von neuen Songs erwarten, die gerade erst entstanden sind.

Cognitive Overload Projekt (C.O.P.), das sind Sascha Michel, Stephan Lemper und Daniel Nitsche. Das Trio spielt in der klassischen Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug eigene, englischsprachige Rockmusik. Der polyphone Gesang von Sasha Michel und Stephan Lemper bestimmt durchgehend das Klangbild, während Daniel Nitsche das harte Schlagzeugfundament der Stücke aufbaut. C.O.P sagen über sich: Wir machen „Musik mit Steinen drin!"

Embutido gibt es erst seit vier Jahren, aber sie haben schon einiges erlebt: So standen sie mit Silbermond auf der Bühne oder kamen in den Vorentscheid für den MTV-Schooljam. Um das vielfältige Klangbild aus Alternative und Crossover Rock noch besser rüber zu bringen, sicherten sich die Jungs die tatkräftige Unterstützung eines weiteren Gitarristen von der befreundeten Band B.O.R.R.I.S. In der jetzigen Formation rockt die Band schon seit über einem Jahr die Bühnen der Bundesrepublik. Zur Zeit wird wieder an neuem Material gearbeitet, um bald die nächste Platte präsentieren zu können.
www.myspace.com/embutidomusic

Marsvetonic wurde im März 2006 gegründet und ist damit noch eine der jüngeren Bands der Alfelder Szene. Die vier Jungs aus Alfeld spielen melodisch, klassischen Metal nennen diesen Sound sowie den Lifestyle dazu „Crash the system". Die Gitarren werden mal zerstörerisch, mal zart bedient – und es gibt noch Gesang, Bass und Schlagzeug. Alles zusammen soll dem Publikum das Crash-the-system-Gefühl vermitteln.
www.marsvetonic.de

Seasonsky verschwenden keine Energie darauf, das musikalische Rad neu zu erfinden. Sie wollen es stattdessen laufen lassen. Mal entspannt balladesk, mal „straight auf die Fresse", wie sie im übertragenen Sinne sagen. Dabei bleiben sie konstant progressiv und zeigen, dass die Ära des ehrlichen Rock noch lange nicht beendet ist.

Arne Checinski (Vocals/Guit.), Mirko Goslar (Bass/Back.Voc.) und Dennis Strohmeyer (Drums/Back.Voc.) haben sich bereits auf einer ersten CD verewigt, „Time Again" heißt die Scheibe.
www.seasonsky.com

Tito Day Inn haben sich 2004 als Abi-Band des CJD in Elze gegründet. Mathias Büchner (Vocals), Dennis Ebeling (Lead-Guitar, Background-Vocals), Christoph Adam (Bass), Florian Constabel (Guitar) und Carsten Albrecht-Strüber (Drums) waren seitdem schon viel auf Bühnen unterwegs. Die Band spielt bodenständigen, teils harten, teils gefühlvollen Rock.

Zelyon haben viele Wurzeln: die Jazz-, Blues-, Big Band- und Metal-Genre werden zitiert, um die Ursprünge von Tobias (Gitarre) und Marco (Gesang, Gitarre), Thorsten (Bass) Sebastian (Schlagzeug) zu beschreiben. Zelyon versteht sich als „Band ohne Scheuklappen" und verbindet den Thrash-Geist der 1990er Jahre mit unerwarteten Rhythmen.
www.badmetalmusic.de

Ebenfalls dabei sind **And still I bleed** und **Luka**, die wir auf der nächsten Seite vorstellen.

Das wären die Kapellen, die auf dem Local Derby 2007 das Publikum beschallen werden. Ein Querschnitt durch die Alfelder Szene. Vielseitiger geht es kaum…

(hst)

Informationen:
Theresa Holz, Local Derby-Beauftragte des SJR
Telefon: (0 51 81) 13 18, www.local-derby.de
Vorverkauf im Treff. Sedanstraße 15

Fotos: privat

Hurra, der Sommer ist da!

Große Vorfreude im FIRST REISEBÜRO: Entdecken Sie einen Sommer mit noch mehr Spaß, mehr Service, mehr Urlaubsqualität. Wer jetzt bucht, hat die große Auswahl und landet garantiert am Strand seiner Träume.

Türkei
Side TUI Holly 2007
3***+ Barut Hotel Cennet
Doppelzimmer/Halbpension
1 Woche pro Person ab **€ 394,–**

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

FIRST REISEBÜRO
31061 Alfeld, Leinstraße 32
Telefon: (05181) 50 51
E-Mail: 1014@firstreisebuero.de
www.first24.de

Neue CD-Produktion/Im Proberaum mit And still I bleed

Men in black

Im letzten Jahr haben sie über 40 Shows gespielt, waren fast jedes Wochenende unterwegs – Jasper, Tille, Hoffi, Phil, Metz und Matze von And still I bleed. Leipzig, der Ruhrpott, das Saarland, Bayern… für das Sextett aus Alfeld ging es quer durch die Republik. Nur in ihrer Heimat haben sie lange nicht gespielt. Das ändert sich jetzt. Beim Local Derby sind sie wieder mit dabei.

Leftover, Jesus II, Aenigma, Hold Regaind, Under Siege, Chigella… alles Bands, in denen die And still I bleed-Mitglieder Jasper, Tille, Hoffi, Phil, Metz und Matze bereits aktiv waren oder noch sind.

Die Musiker sitzen in ihrem Proberaum auf dem Behrens-Fabrik-Gelände am Bahnhof und haben ihre erste eigene CD in den Player gelegt. Druckvoll und melodiös, emotional aufgeladen und schnell. Dazu der sich wechselseitig ergänzende Gesang von Jasper und Tille, sachdienlich unterstützt von Schalgzeug, Bass und zwei Gitarren.

„Mal Geschrei, mal Clean-vocals“, so beschreibt Jasper die Mischung. „Das ist das Charakteristische an unserer Musik. Und dass wir einen Haufen Stilrichtungen mischen.“ Auch vor Rock-Pop machen sie nicht halt – und sich damit in der Szene nicht nur Freunde.

Ihr Anspruch: Sie wollen möglichst viele Menschen mit ihrer Musik begeistern. „Damit sind wir für manche zu hart und für andere zu weich“, weiß Jasper, aber so sei halt die Band. Sie machen ihr Ding, und deshalb klingen sie auch nicht nach einem kleinsten gemeinsamen Nenner sondern… authentisch, glaubhaft, ehrlich.

And still I bleed haben für ihre CD-Produktion und Vermarktung ein eigenes Label gegründet. Sie machen alles in Eigenregie – und arbeiten an ihrer Professionalität. Jeder bringt sich mit seinen außermusikalischen Fähigkeiten mit ein.

Musik machen ist wichtig, aber nicht alles im Leben der Bandmitglieder: Tille und Jasper studieren Lehramt, Hoffi lässt sich als Gesundheits- und Krankenpfleger ausbilden, Matze arbeitet als Betriebswirt, Phil ist Steinmetzmeister und Metz Groß- und Außenhandelskaufmann.

So unterschiedlich sie sind, so geschlossen treten sie auf der Bühne auf: einheitlich schwarze Klamotten und eine durchdachte Show. „Ein eigener Stil ist uns wichtig“, erzählt Till, und Jasper ergänzt: „Wir wollen unserem Publikum mehr bieten als nur Musik.“ Sie wollen gutes Entertainment zeigen. Dazu gehören auch T-Shirts und dergleichen mehr, sowie die neue CD „Dying Passion“. *(hst)*

www.I-bleed.com, www.killedbyfashion.com

Verlosaktion:
Es gibt eine „And still I bleed“-CD zu gewinnen, inklusive der Unterschriften der Bandmitglieder auf dem Cover. Einfach eine Postkarte schreiben, Gewinnwunsch notieren und an die SIEBEN:, Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld schicken.

Luka legen mit „Independent Thought Alarm“ ihre dritte CD vor

Freidenkeralarm

Gleich zwei Mal mussten Lehrer und Angestellte der Grundschule von Springfield, USA an einem sonnigen Vormittag den Freidenkeralarm betätigen, weil ihnen die Meinung einer gewissen Schülerin – nennen wir sie Lisa S. – zu kritisch und aufwieglerisch war. Hausmeister Willi begründete diesen Akt mit der Verwendung bunter Kreide im Klassenzimmer, welche der Teufel höchstpersönlich erfunden habe.

Mit dem Wahrhaftigen stehen Luka wahrlich nicht im Bunde. Vielmehr gelten sie wieder einmal mehr als Alfelds letzte verbliebene Punkrock-Band, die nach vier Jahren sehnsüchtigen Wartens endlich einen Nachfolger für „Declaration Of Dependence“ vorlegt, auf dem sie ihren eigenen Stil stärker ausleuchtet als zuvor.

„Independent Thought Alarm“ heißt das gute Stück der bekennenden Simpsons-Fans. Es wurde erneut von Fabian Reimann aufgenommen, mitten in Alfelds Innenstadt. „Wir standen bestimmt mehrere Male kurz davor, dass die Polizei vorfährt. Die Nachbarn tun uns immer noch leid!“, beteuert Sänger und Gitarrist Carsten.

Dem Vorwurf jedoch, dass man nach dieser langen Zeit mehr als acht Songs erwarten könne, kontert Bassist Iks mit einem Grinsen und dem Hinweis auf die bereits gut zehn Jahre währende Bandgeschichte: „Wir bekommen graue Haare, wenn wir überhaupt noch welche haben, benötigen unseren Mittagsschlaf und brauchen für so alltägliche Sachen wie Songwriting einfach länger als früher!“

Daraus sollte nicht geschlussfolgert werden, man könne Luka zum Alteisen packen. Musikalisch bleiben sie im Bewusstsein an ihre Punkrock-Wurzeln bissig wie eh und je. Auch haben Auslandspraktika, Ende von Studium sowie Eintritt ins Berufsleben und zu guter Letzt Heirats- und Familienpläne nicht den sozialkritischen Blick auf die moderne Welt verwischt.

Doch hört man in den Songs persönliche Momente heraus, die so bisher von Luka unbekannt waren, etwa Gedanken über die eigene Jugend und – bewusst vorsichtig formuliert – Ansätze eines halben Liebesliedes. Einen ganzen Love-Song hingegen sollte man frühestens auf der nächsten CD erwarten. Spätestens aber dann, wenn Luka im Rollstuhl auf die Treff-Bühne gefahren werden; als Alfelds letzte Punkrock-Band. *(red)*

Release-Show im Treff am 5. Januar 2008, An den Steinköpfen 6, 31061 Alfeld, Tel.: (0 51 81) 64 94 oder 01 72 / 139 70 93, www.rocklukarock.de

Verlosaktion:
Es gibt „Luka“-CDs zu gewinnen. Einfach eine Postkarte schreiben, Gewinnwunsch notieren und an die SIEBEN:, Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld schicken.

Fotos: H. Stumpe, privat

Hurra, der Sommer ist da!

Große Vorfreude im FIRST REISEBÜRO: Entdecken Sie einen Sommer mit noch mehr Spaß, mehr Service, mehr Urlaubsqualität. Wer jetzt bucht, hat die große Auswahl und landet garantiert am Strand seiner Träume.

Indonesien
Bali, Sanur TUI Holly 2007
4**** Hotel Puri Santrian
Doppelzimmer / Frühstück
7 Nächte inkl. Flug
ab/bis Frankfurt
pro Person ab **€ 992,–**

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.

FIRST REISEBÜRO
31061 Alfeld, Leinstraße 32
Telefon: (05181) 50 51
E-Mail: 1014@firstreisebuero.de
www.first24.de

Musik-Mobil der LAG Jazz an der Erich-Kästner-Schule zu Besuch

Im Takt des Urwaldes

Den richtigen Takt zu finden, die Trommel genau dann zu schlagen, wenn der Nachbar auch die tiefen oder hohen Töne erzeugt, das ist nicht immer ganz leicht. Wenn es dann gelingt, dass alle im selben Rhythmus sind, dann ist das ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Erlebt haben das 20 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die an der Alfelder Erich-Kästner-Schule unterrichtet werden. Das Musik-Mobil der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jazz war an der Erich-Kästner-Schule zu Besuch und hat Trommeln und andere Perkussionsinstrumente ausgepackt.

Der Dozent Kurt Klose im Gespräch mit seinen Schülern.

Den Förderschülerinnen und -schülern geht es wie vielen Gleichaltrigen: sie haben wenig Musikunterricht – zu wenig. Denn gemeinsam Musik zu machen bringt Spaß und bringt sofortige Lernerfolge. Das wirkt sich nicht nur auf andere Fächer positiv aus, sondern ist auch zur Bildung der Persönlichkeit wichtig.

Winfried „Eddy“ Wegener weiß das. Der Jugendpfleger ist selbst Musiker und hat das Projekt angeregt. Zwei Tage wurden durch die LAG Jazz gefördert und für einen Tag hat die Stadtjugendpflege die Finanzierung übernommen. Zum 30-jährigen Bestehen in diesem Jahr wurde auf eine Jubiläumsveranstaltung verzichtet, und die dadurch gesparten Geldmittel lieber in die Jugendarbeit investiert.

Klaus-Peter Bartels, Lehrer für Musik an der Erich-Kästner-Schule, hat mit Eddy Wegener das dreitägige Projekt begleitet. Als Dozent konnte Kurt Klose, der Leiter der Band „Havanna“ gewonnen werden. Der Musiker und Experte für die rhythmusorientierte Latin-Musik nahm die Kinder mit auf eine Reise in den Dschungel.

Auf ihrem spannenden Weg durch den Urwald erlebten die Kinder eine Reihe von Tieren: vom Zirpen der Grillen über das Geschrei von Papageien bis zum Stampfen der Elefanten. Jeder jugendliche Teilnehmer bekam ein Instrument, das zu ihm passt. „Und auch die Stimme wurde eingesetzt“, berichtet Eddy Wegener. „Das war teilweise ganz schön anspruchsvoll, inklusive Breaks und Rhythmuswechseln.“

Zum Abschluss des Seminars hatten die Nachwuchstrommler nach intensiven Proben sogar noch Lust, ihre neuen Fertigkeiten ihren Schulkameraden vorzuspielen: In der Aula wurde ein kleines Abschlusskonzert gegeben. Dank des gemeinsamen Musizierens konnten Kinder zum ersten Mal „aus sich herausgehen“, die in ihrem Elternhaus noch nie mit Musik in Verbindung gekommen sind.„Die drei Tage sind so gut gelaufen, dass wir so etwas in jedem Jahr machen wollen“, so Eddy Wegener. *(hst)*

9. Dezember 2007 / Musical von Kindern für Kinder

Wo ist der Weihnachtsmann?

Am Sonntag, dem 9. Dezember, geht der Kinderchor der Gerhard-Most-Musikschule Afeld auf „Die weltweite Suche nach dem Weihnachtsmann“. So heißt das erste Musical, das der Kinderchor unter der Leitung von Victoria Bode um 16 Uhr in der Aula des Gymnasiums aufführt.

Das Publikum wird bei der Aufführung auf eine spannende Reise mitgenommen und kann viel Wissenswertes über Weihnachtslieder und Bräuche anderer Länder erfahren. Die weltweite Suche nach dem Weihnachtsmann ist speziell für Schulaufführungen konzipiert. Es wurde von Katja Schmollack geschrieben und die Musik stammt von Dimitri Metzeltin sowie Michael Ahlers.

Fern von weihnachtlichen Klischees lernen die Schülerinnen und Schüler Weihnachtslieder und Bräuche anderer Länder kennen. Dabei geht es nicht nur ums Singen und Spielen von folkloristischer Musik. Bei der Erarbeitung des Stückes konnte auch gebastelt oder gekocht werden. So konnten die Kinder mit allen Sinnen Einblicke in eine andere Kultur gewinnen. Manchmal sogar in die ihrer Mitschüler. *(hst/red)*

Informationen:
Der Kinderchor der Musikschule Alfeld präsentiert „Die weltweite Suche nach dem Weihnachtsmann“
Sonntag, 9. Dezember 2007, 16 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Alfeld
Leitung: Victoria Bode, Eintritt frei, Spenden werden gern angenommen.

Fotos: privat, E. Wegener

Andreas Vogt mit Musik auf Kindergartentour

Ein Lied auf einer Reise durch die Stadt

„Ich habe mir einen Traum erfüllt." sagt Andreas Vogt. Und er ergänzt: „Ich möchte diesen Traum auch für andere greifbar machen." Der Alfelder Sänger hat das Lied „Adventskalender" geschrieben, eine sehr humorvolle und kindgerechte Auseinandersetzung mit der Vorweihnachtszeit.

Andreas Vogt, Lieder- und manchmal auch Spaßmacher.

„Wenn man Text und Musik für Kinder geschrieben hat, was liegt da näher, als das Stück auch gemeinsam mit ihnen zu singen?", fragt der Musiker und angehende Sozialassistent mit funkelnden Augen. Schließlich haben Kinder noch einen natürlichen Spaß am Singen in der Gemeinschaft.

Der Adventskalender ist ein Lied aus dem letzten Jahr. Auf seiner Homepage www.brotlosekunsthome.de wurde es präsentiert. Die Kinder, die es bisher im Internet oder live gehört haben, waren begeistert, erzählt Andreas Vogt. In der diesjährigen Adventszeit soll das Stück noch bekannter werden. Noch viel bekannter.

Es wird wieder im Internet zu hören sein, aber der Sänger geht auch auf Tour. Sie führt ihn durch sieben Kindergärten der Stadt Alfeld. „Ich will mit den Kindern bekannte Weihnachtslieder und natürlich auch den Adventskalender singen", erzählt Andreas Vogt, der sich selbst und seinen jeweiligen Chor zur Gitarre begleiten wird.

Im Vorfeld hat er sein Projekt in den Kindergärten vorgestellt und ist mit offenen Armen empfangen worden. „Besonders, als ich auf die immer wiederkehrende Frage: Bekommen Sie Geld dafür? mit nein antwortete." Ihm sind die glücklichen Kinderaugen Bezahlung genug.

Rolf Zuckowski und seine Freunde oder Gotthilf Fischer kommen einem in den Sinn. Von der Idee her ist der Alfelder Troubadour davon gar nicht so weit entfernt. Es geht ihm um die Freude am gemeinschaftlichen Singen, aber auch um die Romantik der Adventszeit: „Träumereien haben in unserer medienorientierten Zeit immer weniger Platz. Mit dem gemeinsamen Singen während der Kindergartentour möchte ich zum Träumen anregen", erklärt Andreas Vogt. *(hst)*

Informationen:
Andreas Vogt
Tel.: (0 51 81) 42 21
www.brotlosekunsthome.de

Dr. Bernd Hartung stellt im Galerieflur der Leinebergland-Kliniken Alfeld aus

Mit dem Blick des Mediziners

Er kennt den menschlichen Körper, seine Oberfläche und sein Innenleben… Dr. med. Bernd Hartung ist Chirurg im DRK-Krankenhaus im Thüringischen Sömmerda. Gelegentlich legt der Mediziner das Skalpell beiseite und greift zu Stift und Pinsel.

Dr. Bernd Hartung hat bisher ein vielseitiges Werk geschaffen, aus dem etwa 55 Arbeiten im Galerieflur des Krankenhauses Alfeld zu sehen sein werden.

Sensible Hände sind für beide Tätigkeiten nötig. Bernd Hartung hat sich in der Kunstfertigkeit geübt. 1960 unternahm er erste zeichnerisch-malerische Versuche. Es folgten Kurse bei namhaften Künstlern. Ansonsten nennt er sich einen Autodidakten. Und einen Urlaub- und Freizeitmaler. Klingt nach Bescheidenheit, ist allerdings eine irreführende Untertreibung. Man könnte auch sagen eine Fehldiagnose.

Besonders gern ist der malende Mediziner an der Ostsee aktiv. Fischland und Darß liefern ihm Motive für seine Landschaftsdarstellungen. Dazu kommen Pflanzen und Stillleben, und natürlich Menschen, als Zeichnung oder Karikatur, in Aquarell oder Öl. Dabei arbeitet er seine Themen meist gegenständlich aus, unternimmt aber auch gern Ausflüge ins Surreale, Abstrakte, Komische oder Naive.

Horst Janssen, Werner Tübke und Lovis Corinth zählt er zu seinen Vorbildern. Dementsprechend vielseitig ist sein eigenes Werk, aus dem er 50 bis 60 Arbeiten zeigt. „Die Ausstellung wird den Titel Innehalten tragen", so Bernd Hartung. Um zu verdeutlichen, was er damit meint, will er den Anwesenden bei der Vernissage eine kleine Einführung geben. *(hst)*

Informationen:
„Innehalten", Ausstellung von Dr. Bernd Hartung im Galerieflur der Leinebergland-Kliniken Alfeld
Vernissage: 31. Januar 2008, 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: bis zum 30. März
Begrüßung: Vorstandsmitglied des Vereins der Freunde des Alfelder Krankenhauses
Begleitprogramm: Musikschule Alfeld

Fotos: privat, H. Stumpe, Archiv, A. Vogt

Andachtsraum im Alfelder Krankenhaus

Raum der Stille

In der Leinebergland-Klinik Alfeld ist ein Andachtsraum entstanden. Das Projekt, schon seit Jahren ein Wunsch der Krankenhausleitung, wird durch Stiftungsgelder und Spenden finanziert.

Am Ende der Umbauten: Die Bleiglasfenster wurden neu eingefasst und eingesetzt.

Am Beginn der Arbeiten: Diakon Lothar Tietz, Superintendent Wolfhard Pohlmann, Michael Weist (Maler), Wolfgang Motz (Leinebergland-Klinik), Detlef Krüger (Tischler, Gestaltung) und Ulrike Baumgarte (Gestaltung) (alle von links) prüfen die Farben und Materialien.

„Wir wollten einen Raum der Stille schaffen", beschreibt der aus dem Amt scheidende Superintendent Wolfhard Pohlmann vom Arbeitskreis ökumenische Krankenhausseelsorge das Konzept. „Es ist dadurch eine öffentliche Möglichkeit zum Rückzug, zum Verweilen und zur Besinnung entstanden."

Die Bürgerstiftung Alfeld, die Kirchenkreisstiftung „miteinander, füreinander", der Verein der Freunde des Alfelder Krankenhauses, die Lotto-Stiftung, die Klosterkammer, mehrere Kirchengemeinden, Einzelpersonen und Institutionen ermöglichten durch Spenden den Umbau eines Raumes im Sockelgeschoss in der Nähe der Pysikalischen Therapie. Und die beteiligten Handwerker und Innenarchitekten sponserten den Ausbau mit ihrer Arbeitsleistung.

Mit den Bleiglasfenstern, die den Raum in ein stimmungsvolles Licht tauchen, hat es eine besondere Bewandtnis: Sie stammen aus der katholischen St.-Hedwig-Kirche in Freden, die entweiht und abgerissen wurde. Andere Einrichtungsgegenstände des Andachtsraumes wurden extra angefertigt. So zum Beispiel der Altar, die Sitzmöbel oder ein Stehpult.

„Vorher war hier ein Behandlungsraum", wie der technische Leiter der Klinik, Wolfgang Mootz erinnert. Einen Andachtsraum, so Wolfhard Pohlmann, gebe es bereits in anderen Krankenhäuser und er fehlte bisher in Alfeld. Im Dezember wird der Umbau vollendet und die Einweihung des Raums der Stille wird voraussichtlich im Februar erfolgen. *(hst)*

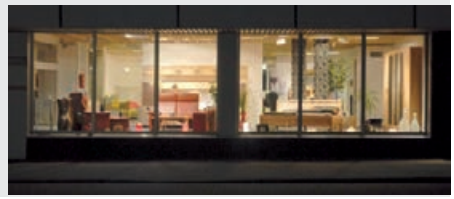
Fotos: H. Stumpe

Rössig: EINRICHTUNGEN

Lino: vielseitig und funktional

Vielseitigkeit und Funktionalität kennzeichnen die Möbel-Kollektion Lino von Göhring. Alles aus vollmassiver Kernbuche mit geölter Oberfläche.

Möbel zum Speisen, Wohnen und Schlafen voller Leidenschaft und natürlicher Eleganz. Handwerkliches Können und Fertigung „Made in Germany" zeigen sich in der materialgerechten Konstruktion und aufwändigen Details.



Weihnachtswünschebaum steht wieder in der Park-Residenz

Ein Weihnachtsbaum macht Kinder glücklich

„Uns liegen bisher bereits mehr als 200 Meldungen für das Projekt vor“, berichtet Marianne Tewes von der gleichnamigen Stiftung. Aber es werden noch mehr Kinder, die mit ihren Wunschzetteln die Weihnachtsbäume in der Park-Residenz in Alfeld und in den Einrichtungen in Winzenburg und Bad Gandersheim schmücken werden.

Foto: Tewes

Kindergärten, Schulen und Beratungs- und Betreuungsstellen suchen die Kinder aus, die sonst zu Weihnachten benachteiligt wären. „In diesem Jahr liegt der Trend richtigem Spielzeug, wie Lego, Playmobil, ferngesteuerten Autos, Tagebüchern mit Spracherkennung, Autorennbahnen, elektronischem Dartspiel, Walky-Talky, Puppen, Puppenwagen, Puppenhaus, Plüschtieren, Weckhunden, Spielen wie UNO oder Monopoly aber auch nützliche Sachen wie Schreibtischstühlen, Jahreskarten für die Schwimmbäder, Rucksäcken und einem Einrad“, zählt Marianne Tewes die Wünsche auf den Zetteln auf. „Natürlich sind MP3-Player wieder der Renner.“

Die Wunschzettel sind liebevoll gebastelt aus Karton oder Papier, ausgeschnitten in Herzform oder als Sterne. Schließlich soll ein Pate gefunden werden. Und da muss man am Weihnachtsbaum im Foyer der Park-Residenz schon etwas auffallen.

Jetzt sind die Menschen an der Reihe, die Herzenswünsche erfüllen wollen: Jeder, der etwas Gutes tun will, kann sich die Wunschzettel ansehen und eine Patenschaft übernehmen. „Wünsche nach Computerspielen, Handys, DVD-Brennern oder ähnlichem schließen wir aus“, so Marianne Tewes.

Die Weihnachtsfeier, bei der die Geschenke übergeben werden, wird am 21. Dezember stattfinden, dann wird es wieder stahlende Kinderaugen geben. Und aus Dankbarkeit tragen die Kinder Gedichte vor oder singen Lieder. *(hst)*

Informationen:
Marianne-Tewes-Stiftung
Antonianger 42, 31061 Alfeld
Tel.: (05181) 93000
info@marianne-tewes-stiftung.de
Sparkasse Hildesheim BLZ: 259 501 30
Konto-Nr.: 110 089 089

FREITAG, 30.11.

Konzert-Reihe
20.00 h, Aula des Gymnasiums, Alfeld: Göttinger Symphonie Orchester. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111. Kulturvereinigung Alfeld e.V.

SAMSTAG, 1.12.

Ausstellungen - Malerei
0.00 h, Pyramidenhalle des Altenheims St. Elisabeth, Alfeld: „Engel“ Anna Brauer - Kreide und Tusche. „Bunte Welten“ Regina Hein - Aquarelle und Acrylmalerei. Bis zum 31. Januar 2008. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Braunkohlwanderung
0.00 h, Am 03.02.2008, 9.30 Uhr, Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld: Von Marienhagen über Ahrenfeld nach Esbeck, ca. 10 km. Führung: Wolfgang Schumann. Anmeldung bis zum 27.01.2008 bei Wolfgang Schumann unter (05181) 6845. NaturFreunde Alfeld e.V.

Musik zur Marktzeit
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Jeden Samstag ab 10 Uhr. Eintritt frei, Kollekte aus Ausgang für die Kirchenmusik. St. Lamberti Kirchengemeinde

Ausstellung - be bop
10.00 h, Stadtmuseum, Hildesheim: Ausstellung über ein Hildesheimer Kult-Lokal und den Foto-Textband darüber - „be bop - Die Wilhelmshöhe rockt. Disco und Konzerte in der Hölle.“ Noch bis zum 13. Januar 2008, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. www.kulleraugen-verlag.de

Weihnachtsmarkt
10.30 h, Gemeindesaal St. Lamberti, Hildesheim: Der Hildesheimer Blindenmission. Bis 17 Uhr. Am Sonntag, 2.12., von 11.30 bis 16 Uhr. St. Lamberti Kirchengemeinde

Welt AIDS-Tag
11.00 h, Hildesheim: Veranstaltungen: Infostand mit Tombola Kondom und AIDS-Solidaritätsteddies, 11 - 18 Uhr, Bernwardstr. 3; Tag der offenen Tür in der AIDS-Hilfe, 11 - 17 Uhr, Bernwardstr. 3; Hildesheimer Prominente setzen ein Zeichen - Verteilen von Roten Schleifen und Spendensammlung, 12 - 16 Uhr, Innenstadt; Infotisch und Angebot von Roten Schleifen und Spendensammlung, 9 - 18 Uhr, dm Drogeriemarkt, Schuhstr.; Am Rande - Sechs Kapitel über AIDS in der Ukraine, Dokumentation 2006. Ab 16 Jahren geeignet. Unterstützt durch die VHS. 17 - 19.15 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Steingrube. Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.

Adventsmarkt
13.00 h, Pfarrhof der Kirchengemeinde, Langenholzen: Los geht es ab 13 Uhr am Gottesbrunnen, wo die Kinder des Spielkreises „Die kleine Rasselbande“ den Tannenbaum schmücken. Ab 13.30 Uhr findet in der Kirche ein Gottesdienst statt. Das bunte Treiben auf dem Pfarrhof beginnt ab 14 Uhr. Um 15 Uhr wird die Chorgemeinschaft Concordia sowie der Kinderchor „Die Leinebären“ ein Konzert in der Kirche darbieten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kirchengemeinde St. Bonifatius Langenholzen

Kindertheater
15.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Die Bühnenstürmer - „Der kleine Zwerg und die schöne Prinzessin“. Ab 5 Jahre, Eintritt 4 Euro. www.weltbuehne.info

Weihnachtliches Theaterstück
15.30 h, Park Residenz, Alfeld: Mit dem Alfelder Theaterverein. www.tewes-gruppe.de

Frau Holle
17.00 h, F 1, Hildesheim: Märchenlesung zum Advent für die ganze Familie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Nervensache
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Roger Willemsen
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: ...und Du so? Das Leben schreibt die besten Pointen, und die Lacher gehen auf Kosten der Beteiligten. Ein Abend für Liebhaber von Niederlagen oder einfach für Menschen mit Freude am virtuosen Sprachgebrauch. VVK 18 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 22 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

Blue Moon Spezial
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Die Steptokokken - JUL-biläum. Weihnachten und Geburtstag in Einem! www.kufa.info

Gastspiel
20.00 h, theo, Hildesheim: Theater.tanz.Utan: Bla Bla Bla. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

The Thunderstorms
21.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Die ultimative Oldie-Advent-Night. Handgemachte Rockmusik ohne elektronische Effekte, ein Querschnitt durch die Musikszene der 60er Jahre. VVK 10 Euro (zzgl. Gebühr) bei der HAZ, AK 12 Euro. www.cyclus66.de

SONNTAG, 2.12.

Adventswanderung
9.00 h, Parkplatz Kreisverwaltung (Fillerturm), Alfeld: Im Alfelder Bereich - ca. 10 km, Adventskaffee im Eiberg-Café. Führung: Wolfgang Schumann. NaturFreunde Alfeld e.V.

Kindergottesdienste
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Mini-Gottesdienst für Kinder und ihre Familien. Für Kinder im Alter von ca. 1 bis 5 Jahren und ihre Familien am 14. um 16.30 Uhr. St. Lamberti Kirchengemeinde

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Ausstellungseröffnung
15.30 h, Park Residenz, Alfeld: „Meer“ - Werke von Gisela Schrader. www.tewes-gruppe.de

Weihnachts-Konzerte
17.00 h, St. Nicolai- Kirche, Alfeld: Ökumenisches Adventssingen um 17 Uhr. Am 9. Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit mit dem Christophoruschor aus Elze um 17 Uhr. Am 16. Weihnachts-Konzert der Kirchenkreiskantorei um 17 Uhr. Am 19. und 20. Weihnachtsmusik des Gymnasiums Alfeld, jeweils um 19.30 Uhr. St. Nicolai-Kirchengemeinde

Adventsmusik
18.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Es musizieren die Kinder- und Jugendkantorei, die Kantorei und das Orchester. Eintritt frei, Spende am Ausgang für die Kirchenmusik. St. Lamberti Kirchengemeinde

Einführung
19.20 h, F 1, Hildesheim: In das 2. Sinfoniekonzert. www.stadttheater-hildesheim.de

2. Sinfoniekonzert
20.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Verschmähte Liebe - Variationen über ein unerschöpfliches Thema. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Gastspiel
20.00 h, theo, Hildesheim: Theater.tanz.Utan: Bla Bla Bla. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

01.12. Roger Willemsen
20.00 h Vier Linden, Hildesheim

MONTAG, 3.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Lebendiger Adventskalender
17.30 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: An jedem Werktag vom 3. bis zum 20.12. um 17.30 Uhr gibt es eine besinnliche halbe Stunde im Chorraum. St. Lamberti Kirchengemeinde

Die Schattentäter
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim : „Geisterhand“ - Inspiriert vom uralten Zauber des Schattenspiels zwischen fernöstlicher Mystik, Schaubuden-Romantik und westlichen Comic-Erzählformen öffnen die Schattentäter den enthüllenden Traumzirkus der Seele. Schauer-, Grusel- und Trash-Klassiker von Goethe, Edgar Allen Poe bis John Sinclair. Eintritt 8 Euro. Auch am 4., 5. und 6., jeweils um 20 Uhr. www.kufa.info

DIENSTAG, 4.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Sonderausstellung
10.00 h, Museum, Alfeld: 1. Ausstellung zum Stadtjubiläum 2008: Vom Leihhaus zum Finanzdienstleister. Die Geschichte der Sparkasse Alfeld. Lesen Sie in dieser Ausgabe. www.sparkasse.de

Café Alz
16.00 h, Kalandhaus, Alfeld: Im Café Alz mögen Menschen, die an Demenz erkrankt sind, mit ihren Angehörigen oder Bezugspersonen gemeinsam Freude erleben bei Kaffee und Kuchen sowie beim Tanzen nach vertrauten Melodien und beim Singen. Kostenbeitrag pro Person für Kuchen, Kaffee und andere Getränke 3 Euro. Anmeldung wird erbeten bei der Leiterin Marianne Möller unter (05181) 4733. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

MITTWOCH, 5.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Wiedersehens-Treffen
15.00 h, Die Insel, Alfeld, Wiedersehenstreffen ehemaliger Bediensteter der Kreisverwaltung „Landkreis Alfeld“, Willi Schwarz: 05181 4963

Vortrag
16.00 h, Musikraum der Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld: „Wie heißt Deutschland? - Vom Heiligen Römischen Reich deutscher Nation zur Bundesrepublik Deutschland.“ Referent: Dr. Horst Berndt. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Frohes Fest
20.00 h, Theatersaal, Gronau: Komödie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Club VEB: Konzert
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Sidekick Lupchen and the Bad Generation. Eintritt frei. www.kufa.info

DONNERSTAG, 6.12.

Traditioneller Jahrmarkt
0.00 h, Alfeld: Bis in die späte Nacht wird sich mit „Prost Jahrmarkt“ begrüßt und dem Glühwein gefröhnt. Die Innenstadt und der Marktplatz verwandeln sich in üppige Budengassen, die es zu durchwandern gilt um das vielfältige Allerlei zu erkunden. Am Nikolaustag wird auch hier der Stadtpatron Alfelds nicht fehlen.

DONNERSTAG, 6.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

VCP-Jahrmarktaktion
12.00 h, Alfeld: Glühweinstand auf dem Alfelder Jahrmarkt zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Der VCP Alfeld unterstützt wieder das Projekt des Kirchenkreises Alfeld. verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Die Wanze
15.00 h, theo, Hildesheim: Ein Insektenkrimi für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Ausstellung
17.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim : „Jeder Mensch ist ein Künstler“ - eine Ausstellung von „Kunst mal anders e.V.“. Eintritt frei. www.kufa.info

Nikolaus-Konzert
19.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Überraschungs-Nikolaus-Konzert vom Liebesgrund-Quartett. Eintritt 10 Euro. www.kufa.info

Madison Skiffle Company
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Nikolaus-Konzert - mit Weihnachtsklassikern und vielen weiteren Evergreens der weihnachtlichen Musikgeschichte. VVK 9 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 12 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

HOBO-Jazz-Session
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Konzert: Die Bademeister. Eintritt frei. www.kufa.info

FREITAG, 7.12.

Intensiv-Workshop
0.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Diggin‘ on Ray Charles. Infos und Anmeldungen bei Christian Herrmann (05121) 56606. www.cyclus66.de

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Büchermarkt
14.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Bis 18 Uhr. Am Samstag, 8.12., von 9 bis 12.30 Uhr. Freitag um 16 Uhr : Lieder zum Advent mit der Kinder- und Jugendkantorei. Erlös ist für die Kirchenmusik. St. Lamberti Kirchengemeinde

Tanzen für Junggebliebene
19.00 h, Aula der VHS 1, Antonianger, Alfeld: Unter der Leitung des erfahrenen Trainers Rudolf Jungesblut soll interessierten Seniorinnen und Senioren Gelegenheit gegeben werden, bei einem Tanztreff Grundschritte zu einzelnen Tänzen zu lernen und zu üben. Aber auch Fortgeschrittenen soll genügend Zeit zum Tanzen zur Verfügung stehen. Bis 21 Uhr. Anmeldung unter (05181) 1323. Auch am 14. Dezember, von 19 bis 21 Uhr. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Madame Pompadour
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Musik-Comedy
20.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Christl & Ilona - „Vorwärts immer - rückwärts nimmer.“ Ein kerniges Duo mit gewagten Frisuren interpretiert Heimatklänge völlig neu. Eintritt 12 Euro. www.weltbuehne.info

Heinz Rudolf Kunze & Purple Schulz
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Gemeinsame Sache - Heinz Rudolf Kunze, Purple Schulz, Josef Piek und Wolfgang Stute. „Gemeinsame Sache“ besticht durch hervorragende musikalische Qualität, aber auch durch viele spontane Einfälle und Moderationen der Musiker auf der Bühne, die sich aus dieser unverbrauchten und neuen Zusammenarbeit ergeben. VVK 22 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 26 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

Metal Meeting
20.00 h, Check Point, Hohe Warte, Coppengrave: Abschiedskonzert mit Fading Starlight, Support: Final Cry. Eintritt 5 Euro. Check Point

Blue Moon: Sebastian Krämer
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Schule der Leidenschaft - An neuem vertonten Gedankengut fehlt es selten und so hat der doppelte deutsche Meister im Poetry Slam in seiner neuen abendfüllenden Show wieder lauter Klassiker von morgen dabei, Lieder, Gedichte und Erzählungen. Eintritt 12 Euro. www.kufa.info

Café Live
LIVE & UNPLUGGED
The Incredible Amazing Songliners
Donnerstag, 6. Dezember
ab 19:30 Uhr
zusätzliches Event am Abend: Thailändischer Tanz
CAFÉ LIVE
Inh. Michael Saenz-Montes
Holzer Straße 31 · 31061 Alfeld
Tel.: (05181) 91 74 47 · Mobil: (0171) 471 07 82
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di bis Do von 9 bis 23 Uhr.
Fr und Sa von 9 Uhr bis Open End.
So von 10 bis 23 Uhr. Mo Ruhetag.

SAMSTAG, 8.12.

Konzert für UNICEF
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Mit dem Jungen Chor CLAZZ aus Hannover. Die Kollekte am Ausgang ist für die Arbeit des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen bestimmt. St. Lamberti Kirchengemeinde

Das schönste Ei der Welt
15.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik frei nach dem gleichnamigen Buch. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Kindertheater
16.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Figurentheater König - „Das schönste Geschenk“. Ab 4 Jahre, Eintritt 3 Euro. www.weltbuehne.info

Ein seltsames Paar
16.00 h, Astrid-Lindgren-Schule, Elze: Komödie - Ein seltsames Paar. Auch am Sonntag 09.12. um 18 Uhr. Am Samstag 19.01.2008 und Sonntag 20.01.2008, um jeweils 18 Uhr. Eintritt 6 Euro. VVK Werbestudio Mundhenk in Elze, Gronaus Buchhandlung in Gronau und per Mail: Funduse.V.Elze@web.de Fundus e.V. Kunst- und Kulturverein Elze

In einem tiefen, dunklen Wald
17.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Weihnachtslesung und Weihnachtslieder
18.00 h, Evangelische Kirche, Heinde: Alle Jahre wieder lädt der Kulturring zu einer stimmungsvollen Veranstaltung in der Adventszeit in die Barockkirche in Heinde ein. Unter der bewährten Leitung von Hans-Dieter Lubrich erklingen mit dem Kehrwieder-Kinderchor Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt. Karten gibt es im Kulturringbüro unter (05121) 34271 und an der Abendkasse. www.kulturring.gmxhome.de

Vorweihnachtsfeier
19.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Getränke sind vorhanden - Gebäck bitte mitbringen. NaturFreunde Alfeld e.V.

SONNTAG, 9.12.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit
10.30 h, St. Marien-Kirche, Alfeld: Familiengottesdienst um 10.30 Uhr. Am 22. Deutsch/Polnische Messe um 18 Uhr. Am 24. Krippenfeier für Kinder um 15 Uhr; Abendmesse um 17 Uhr; Christmette mit ökum. Kirchenchor um 22 Uhr. Am 25. und 26. Festamt, jeweils um 10 Uhr. Am 28. Kindersegnung um 15 Uhr. Am 31. Ökumenischer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde und St. Nicolai um 18 Uhr. Am 01. Januar Heilige Messe um 10.30 Uhr. Am 6. Januar Festamt um 10.30 Uhr. St. Marien-Kirchengemeinde

Alfelder Weihnachtsmarkt
11.30 h, Alfeld, Marktplatz: Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit musikalischer Umrahmung der Gerhardt-Most Musikschule Alfeld.

SONNTAG, 9.12.

Öffnung des Fillerturms
14.00 h, Alfeld: Bis 16 Uhr. Verein für Heimatkunde e.V.

Alfeld von oben
15.00 h, St. Nicolai Kirche, Alfeld: Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter der Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt Alfeld. Gemeindebeirat St. Nicolai, Alfeld. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Alfeld

Kinder-Musical
16.00 h, Aula des Gymnasiums, Alfeld: Der Kinderchor der Musikschule Alfeld präsentiert „Die weltweite Suche nach dem Weihnachtsmann“ - ein Musical.

Unheilige Weihnachten
17.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Lesung - Elisabeth Möller - „Unheilige Weihnachten“. Weihnachten literarisch einmal anders. Der Titel sagt schon fast alles: das heilige Fest ist nicht unbedingt so heilig und die Stille Nacht nicht so still, wie wir es uns vielleicht wünschen. Eintritt 7 Euro. www.weltbuehne.info

Nervensache
17.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MONTAG, 10.12.

Das schönste Ei der Welt
11.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik frei nach dem gleichnamigen Buch. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Auch um

Cyclus 66 e. V.
BISCHOFS MÜHLE
DAMMSTRASSE 32 · HILDESHEIM
www.bischofsmuehle.de
01.12 21.00 h THE THUNDERSTORMS* Die ultimative Oldie-Advent-Night
08.12 21.00 h INTENSIV-WORKSHOP Open Session
09.12 20.00 h INTENSIV-WORKSHOP Abschlußkonzert
12.12 20.30 h 12. HILDESHEIMER SINGER-SONGWRITER-NACHT Jetzt schlägt's 12!
14.12 21.00 h Memo Gonzales & The Bluescasters* - USA/D Rollin and Drivin' Blues
16.12 20.30 h THE HILLIBILLY MOON EXPLOSION* - Schweiz Eine Band, scharf wie Stilettos aus Palermo
24.12 22.30 h HEILIGABEND IN DER MÜHLE* Weihnachtskonzert mit B. B. & The Blues Shacks
26.12 11.00 h HILDESHEIMER MUCKER-FRÜHSCHOPPEN
31.12 20.00 h SILVESTERPARTY Mit dem Cyclus-Team in's Neue Jahr
* Vorverkauf bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung

15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Weihnachtsgeschichten
15.30 h, Park Residenz, Alfeld: Vorgelesen von Frau Schicke. www.tewes-gruppe.de

Alfeld von oben - bei Nacht
18.00 h, St. Nicolai Kirche, Alfeld: Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter der Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt Alfeld. Gemeindebeirat St. Nicolai, Alfeld. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Alfeld

Einführung
18.50 h, F 1, Hildesheim: Zu Frohes Fest. www.stadttheater-hildesheim.de

Frohes Fest
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Komödie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

DIENSTAG, 11.12.

Das schönste Ei der Welt
11.00 h, theo, Hildesheim: Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Einführung
18.50 h, F 1, Hildesheim: Zu Rigoletto. www.stadttheater-hildesheim.de

Rigoletto
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Oper. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Herr Holm
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Stille Nacht - Es ist der Weihnachtsabend, der die Polizei jedes Jahr wieder vor schier unlösbare Probleme stellt. Doch damit ist nun Schluß! VVK 18 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 22 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

MITTWOCH, 12.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Der kleine Vampir
9.00 h, Theatersaal, Gronau: Kindermusical. Auch um 11 und 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Das schönste Ei der Welt
11.00 h, theo, Hildesheim: Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Vortrag
16.00 h, Musikraum der Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld: „Land der Rayputen - Zwischen heiligen Kühen und Palästen". Referent: Wolfgang Schumann. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Singer-Songwriter-Nacht
20.30 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Bekannte sowie noch „un-erhörte" Talente der Songschreiberszene bringen dem Publikum selbst komponierte Musik akustisch zu Gehör. Das Repertoire reicht von der melancholischen Ballade bis hin zum groovigen Rhythmus. Eintritt 8 Euro. www.cyclus66.de

DONNERSTAG, 13.12.

Das schönste Ei der Welt
11.00 h, theo, Hildesheim: Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Exkursion
15.00 h, Parkplatz Berufsbildende Schulen, Alfeld: „Lebensräume der Kulturlandsschaft" - in Zusammenarbeit mit dem Naturkundlichen Arbeitskreis Alfeld. Führung: Bernd Galland. Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Alfeld von oben
15.00 h, St. Nicolai Kirche, Alfeld: Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter der Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt Alfeld. Gemeindebeirat St. Nicolai, Alfeld. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Alfeld

Diavortrag
18.30 h, Park Residenz, Alfeld: „Eisberge" - von Rolf Tewes. www.tewes-gruppe.de

Nervensache
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Theater-Reihe
20.00 h, Aula des Gymnasiums, Alfeld: Kleine Eheverbrechen - Schauspiel. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111. Kulturvereinigung Alfeld e.V.

Joe Beck & John Abercrombie
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Simpy More Than Jazz - Zwei Gitarristen überbrücken die Generationen. Joe Beck war der erste Gitarrist, den Miles Davis in den Sechsziger Jahren in eine seiner Bands aufnahm. John Abercrombie wiederum gilt seit Ende der Sechziger Jahre als einer der einflussreichsten Gitarristen des Jazz. VVK 22 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 26 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

Theater
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: „Zwischenfall" - ein 2-Personen-Theaterstück. Eintritt 8 Euro. Auch am 18., 19. und 20., jeweils um 20 Uhr. www.kufa.info

ecco!-Weihnachtsspezial
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Mit Beautiful Stranger, Uni-Kabarett und Kurzfilmen. Eintritt 4 Euro. www.kufa.info

FREITAG, 14.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Stadtführung
15.00 h, Treffpunkt - Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld: Reinhard Martynus vom Verein für Heimatkunde bietet eine Stadtführung durch Alfeld mit Besteigung des Fillerturms an.

Madame Pompadour
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Memo Gonzales & The Bluescasters
21.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Rollin' and Drivin' Blues - eine schweißtreibende Mischung aus Blues, Swing und Rock'n'Roll. VVK 12 Euro (zzgl. Gebühr) bei der HAZ, AK 14 Euro. www.cyclus66.de

Nachtbar
22.30 h, F 1, Hildesheim. www.stadttheater-hildesheim.de

SAMSTAG, 15.12.

Weihnachtliches Märchen
15.30 h, Park Residenz, Alfeld: Vorgeführt von der Kindertheatergruppe „kleine Wilddiebe" aus Dassel. www.tewes-gruppe.de

Frau Holle
17.00 h, F 1, Hildesheim: Märchenlesung zum Advent für die ganze Familie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Konzert
18.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Mit dem Männerchor Hildesheim. St. Lamberti Kirchengemeinde

Alfeld von oben - bei Nacht
18.00 h, St. Nicolai Kirche, Alfeld: Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter der Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt Alfeld. Gemeindebeirat St. Nicolai, Alfeld. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Alfeld

Frohes Fest
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Komödie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Oh, die Fröhliche
20.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Kabarett - Andrea Badey - „Oh, die Fröhliche". Ein Weihnachtsprogramm für alle, die weinen und lachen wollen, denn gerade Weihnachten gilt: „Wunder gescheh'n ... oder rette sich wer kann." Eintritt 12 Euro. www.weltbuehne.info

Schallgrenzen-Festival
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Mit drei dänischen Bands. Eintritt 12 Euro. www.kufa.info

SONNTAG, 16.12.

Sonntagstreff
10.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Gäste willkommen. NaturFreunde Alfeld e.V.

Meinen Kunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Traumhafte Fenster - Türen - Insektenschutzrahmen
Pergolen - Holz im Garten - Terrassendächer - Parkett - Tore
Balkongeländer - Innenausbau - Möbelmontagen
Laminate - Gebäudeenergieberatung - Balkone
Massivholz-Zäune - Rollläden - Markisen und mehr...

Michael Richter Holztechnik
Tel. (0151)15321006 oder (05181)855883
www.michael-richter-holztechnik.de
Tischlermeister-M.Richter@web.de
Ringstraße 15a · 31061 Alfeld-Limmer an der B3 und in Bodenburg

TEWES GRUPPE

Rundum versorgt, das Leben genießen.

Sie haben Ihr ganzes Leben Verantwortung getragen – für die Familie, im Beruf, in der Gesellschaft.

Jetzt wird es Zeit, sich dafür zu belohnen: leben und wohnen, wie es Ihnen gefällt. In den betreuten Wohn-, Alten- und Pflegezentren der Tewes Gruppe.

WOHNPARK ALFELD · PARK RESIDENZ ALFELD · SENIORENPARK WINZENBURG

Tewes Gruppe
Antonianger 42 • 31061 Alfeld / Leine
Tel.: 0 51 81 / 93 00 0 • Fax: 0 51 81 / 93 00 11
www.tewes-gruppe.de

Singegottesdienst
10.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Die Kantorei St. Lamberti singt mit der Gemeinde. St. Lamberti Kirchengemeinde

Glöckchenmarkt
11.00 h, Duingen: Am 3. Advent öffnet der beliebte „Duinger Glöckchenmarkt" wieder seine Pforten. Veranstalter ist wie immer der Aktionskreis Gewerbezentrum Duingen (AGD). Auch bei der 6. Glöckchenmarkt- Lotterie erwarten Sie wieder viele Gutscheine und Sachgewinne. Lose sind bei allen Mitgliedsfirmen des AGD und wenn noch vorhanden auf dem Glöckchenmarkt erhältlich. Der Lospreis beträgt 1 € www.do-it-in-duingen.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Öffnung des Fillerturms
14.00 h, Alfeld: Bis 16 Uhr. Verein für Heimatkunde e.V.

IPAH 2007
14.30 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Internationales Performancetreffen. www.kufa.info

Lotte will Prinzessin sein
15.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik, für Kinder von 4 bis 10 Jahren. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Peterchens Mondfahrt
16.00 h, Theatersaal des Gymnasiums, Alfeld: Schülerinnen der Alfelder Ballettschule Freese-Baus im ALter von 5 bis 22 Jahren. Karten bei Carl Kirchhoff, Kurze Str. in Alfeld (05181) 5920.

Woyzeck
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

The Hillibilly Moon Explosion
20.30 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Kopulationsblues mit 60s Trash, Gainsbourg-Ye Ye mit Memphis-Rockabilly, Teenagertragödien und Hillibilly-Mondsucht mittels Bandecho und Federnhall. VVK 10 Euro (zzgl. Gebühr) bei der HAZ, AK 12 Euro. www.cyclus66.de

MONTAG, 17.12.

Lotte will Prinzessin sein
11.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik, für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

20.12. Letzte Instanz
20.00 h Vier Linden, Hildesheim

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Bürgertreff
14.00 h, Wurst-MaXXL, Hannoversche Str., Alfeld: Fragen an und Antworten von: Bernhard Brinkmann, Bundestag-sabgeordneter der SPD für den Wahlkreis Alfeld. Bis ca. 15 Uhr.

Alfeld von oben
15.00 h, St. Nicolai Kirche, Alfeld: Besteigung des Kirchturms St. Nicolai unter der Leitung von Olaf Pfeiffer. Treffpunkt: Bürgeramt Alfeld. Gemeindebeirat St. Nicolai, Alfeld. Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Alfeld

Einführung
18.50 h, F 1, Hildesheim: Zu Rigoletto. www.stadttheater-hildesheim.de

Rigoletto
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Oper. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

NachtZeile:
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Roman Simic - „In was wir uns verlieben". Eintritt 4 Euro. www.kufa.info

DIENSTAG, 18.12.

Lotte will Prinzessin sein
11.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik, für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Friedenslicht aus Bethlehem
18.30 h, St.-Nicolai-Kirche Alfeld: Eine Friedenslicht-Andacht mit Pastor Christian Diederichs und den VCP Alfeld. Kirchengemeinde St. Nicolai und VCP Alfeld

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MITTWOCH, 19.12.

Lotte will Prinzessin sein
11.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik, für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Abendliche Stadtführung
17.00 h, Treffpunkt - Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld: Almuth Walther vom Verein für Heimatkunde bietet eine Stadtführung durch Alfeld mit Besteigung des Fillerturms an.

Turbo Pascal
19.30 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Hello Budapest. Auch am 20., um 19.30 Uhr. www.kufa.info

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Club VEB: Konzert
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Force Of Gravity + Delorian. Eintritt frei. www.kufa.info

DONNERSTAG, 20.12.

Lotte will Prinzessin sein
11.00 h, theo, Hildesheim: Stück mit Musik, für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Auch um 15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

In einem tiefen, dunklen Wald
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 16 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Letzte Instanz
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Ihr seid Gold - Support: Lament. Mit „Wir sind Gold" scheint der erfolgreichsten Ost/West Band der ganz große Streich gelungen zu sein. Lament begeistern durch ihre atemberaubende Live-Präsenz. VVK 15 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 18 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

Homegrown: Konzert
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Vostochny Front Orchestra. Eintritt 3 Euro. www.kufa.info

FREITAG, 21.12.

In einem tiefen, dunklen Wald
8.45 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 11.15 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Stadtführung
15.00 h, Treffpunkt - Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld: Gerhard Rüsing von Verein für Heimatkundet bietet eine Stadtführung durch Alfeld mit Besteigung des Fillerturms an.

Weihnachtsgeschichte nach Orff
17.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Die Mitglieder der Kinder- und Jugendkantorei St. Lamberti singen und spielen zusammen mit dem Kinderchor des Domes, begleitet von einem Instrumentalensemble. Eintritt frei, Kollekte aus Ausgang für die musikalische Kinderarbeit. St. Lamberti Kirchengemeinde

Schmidt's Katzen - Improshow
20.30 h, Theaterhaus, Langer Garten 23c, Hildesheim: Hüttenzauber - Schmidt's Katzen am Kamin - Eine himmlische Improtheaternacht. Kartenvorbestellung unter (05121) 981032. www.schmidtskatzen.de

22.12. Rufus Beck
20.00 h Vier Linden, Hildesheim

Coming home: Konzert
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: brainless wankers. Eintritt 5 Euro. www.kufa.info

SAMSTAG, 22.12.

Rufus Beck
17.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Rufus Beck liest „Der Polar-Express". Lassen Sie sich mitnehmen auf eine märchenhafte Winterreise. VVK 22 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901 und bei allen bekannten VVK-Stellen. www.vierlinden-hildesheim.de

Frau Holle
17.00 h, F 1, Hildesheim: Märchenlesung zum Advent für die ganze Familie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Einführung
18.50 h, F 1, Hildesheim: Zu Rigoletto. www.stadttheater-hildesheim.de

Rigoletto
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Oper. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SONNTAG, 23.12.

Wanderung zum Großen Sohl
9.30 h, Parkplatz AOK/KSK, Alfeld: Mit Sohlfeier - ca. 12 km. Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Marlis Teiwes. NaturFreunde Alfeld e.V.

In einem tiefen, dunklen Wald
15.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Kinderstück mit Musik. Auch um 17.30 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Weihnachts-Café
15.00 h, Lutherhaus, Alfeld: Gemütlicher Nachmittag bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen für Pfadis, Eltern und Freunde im Alfelder Lutherhaus. Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Alfeld

Weihnachtsandacht
18.00 h, St.-Elisabeth-Kapelle, Alfeld: Weihnachtsandacht für Pfadis, Eltern und Gemeinde. Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Alfeld

VCP-Waldweihnacht
19.00 h, VCP-Waldweihnacht, danach Abendprogramm im Alfelder Lutherhaus für Pfadis ab 15 Jahren. Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Alfeld

MONTAG, 24.12.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit
15.00 h, St. Nicolai- Kirche, Alfeld: Christvesper für kleinere Kinder um 15 Uhr; Christvesper mit Krippenspiel im 16.30 Uhr; Christvesper um 18 Uhr; Christmette um 23 Uhr. Am 25. Gottesdienst um 9.30 Uhr. Am 26. gemeinsamer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde. Am 30. Gottesdienst um 9.30 Uhr. Am 31. Ökumenischer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde und St. Marien um 18 Uhr. Am 1. Januar gemeinsamer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde. St. Nicolai-Kirchengemeinde

Foto: Archiv

Musik zu Weihnachten
17.00 h, St. Lamberti Kirche, Hildesheim: Vesper mit Quempassingen, gestaltet von der Kantorei und der Kinder- und Jugendkantorei. In der Mette um 23 Uhr musizieren Kantorei und Orchester festliche Chormusik. Festgottesdienst am 26.12. um 10.30 Uhr mit der Kantorei. St. Lamberti Kirchengemeinde

Heiligabend in der Mühle
22.30 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Weihnachtskonzert mit B.B. & The BLues Shacks. Auch zum diesjährigen Weihnachsfest öffnet der Cyclus 66 ab 21.30 Uhr die Pforten der Bischofsmühle zu einem Abend der Besinnung, der Begegnung, der Gespräche und natürlich der guten Musik. VVK 10 Euro (zzgl. Gebühr) bei der HAZ, AK 12 Euro. www.cyclus66.de

DIENSTAG, 25.12.

Kinderkonzert
17.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Konzert der Tiere. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Django Reinhardt Festival
20.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: Duo Guitar feat. Jürgen Attig & Weiss-Familie Allstars feat. Gina Weiss & Hugo Richter. Eintritt 12 Euro. www.kufa.info

Das Dritte Ohr
21.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Auch dieses Jahr kommen die lebenden Legenden wieder ins Vier Linden, um den ersten Weihnachtstag mit Deltablues, rollenden Boogies und elektrischen Big-City-Blues abzurunden. VVK 13,50 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 16 Euro. www.vierlinden-hildesheim.de

MITTWOCH, 26.12.

Mucker-Frühschoppen
11.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Live-Musik satt. Eintritt frei. www.cyclus66.de

Konzert für Spaziergänger
17.00 h, Auferstehungskapelle des Lamberti-Friedhofs, Hildesheim: Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für den Erhalt der Kirchenmusikerstelle. St. Lamberti Kirchengemeinde

Christmas Rock
19.00 h, Check Point, Hohe Warte, Coppengrave: Konzert mit: Ich Kann Fliegen, Hear2Play und Chair O Plane. Eintritt 8 Euro.

26.12. Chair O Plane
20.00 h Check Point, Hohe Warte

konzertant
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Hieronimis heiterer Opernführer: Mozarts Entführung aus dem Serail. www.stadttheater-hildesheim.de

DONNERSTAG, 27.12.

Nervensache
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Konzert HOBO Unplugged
21.00 h, KulturFabrik Löseke, Hildesheim: bm Stereo. Eintritt frei. www.kufa.info

FREITAG, 28.12.

Madame Pompadour
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SAMSTAG, 29.12.

Jahresabschlusswanderung
9.15 h, Parkplatz AOK/KSK, Alfeld: Zum Tafelberg und zurück - 12 km. Führung: Erwin Knocke. NaturFreunde Alfeld e.V.

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SONNTAG, 30.12.

Frohes Fest
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Komödie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MONTAG, 31.12.

Madame Pompadour
18.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. Auch um 22.30 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Silvester
19.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Anmeldung bei Elli Harrigfeld (05121) 867141. NaturFreunde Alfeld e.V.

Silvesterparty
20.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Mit der Swing-Band Organice. Infos und Anmeldungen bei Doris Kleemann (05121) 42915. www.cyclus66.de

DIENSTAG, 1.1.

Neujahrsempfang
11.00 h, Schlehberghütte, Alfeld. NaturFreunde Alfeld e.V.

Nervensache
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

DONNERSTAG, 3.1.

Neujahrskonzert
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Auch am 04., um 19.30 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Dienstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche, Alfeld

Friedenslicht aus Bethlehem

Jährlich zeichnen Pfadfinderverbände für die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ verantwortlich. Eine Delegation holt das Licht in Wien ab, und anschließend wird es nach Hannover gebracht.

Eine Welt – eine Hoffnung: Frieden, so wird das Motto der Aussendungsfeier in Hannover heißen. Unter diesem Thema findet in der St.-Nicolai-Kirche Alfeld am Dienstag, 18. Dezember um 18.30 Uhr eine Friedenslicht Andacht mit Pastor Christian Diederichs und den VDP Alfeld statt.

Jeder, der möchte, kann sich das Friedenslicht nach Hause holen und an andere weitergeben. Die Andacht in Alfeld möchte kirchenferne und kirchennahe Erwachsene, Jugendliche und Kinder gleichermaßen ansprechen. Durch Anspiele, zeitgemäße Texte, Musik und dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern die Pfadfinderinnen und Pfadfinder an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden und an ihren Auftrag den Frieden von Mensch zu Mensch zu tragen.

Nach der Andacht wird der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Alfeld das Friedenslicht auch in die St.-Marien-Kirche weitertragen.

11. Fußball - Hallenturnier um den - Lotto Cup 2008 am 11.01.2008

Lotto Cup 2008

Auch in der 11.Auflage verspricht das Alfelder Hallenfußballturnier um den Super - Cup für die heimischen Fußballfans wieder attraktiven Hallenfußball.

Das 11. Fußball - Hallenturnier startet am 11.01.2008 ab 17.30 Uhr in der BBS Sporthalle in Alfeld.

Für die Alfelder Fußbllfans sind wieder attraktive Begegnungen zu erwarten. Das Turnier wird wieder mit namhaften Mannschaften aus Niedersachen ausgespielt. Als Lokalmatator ist der derzeit Tabellenzweite der Bezirksliga SV Alfeld mit im Teilnehmerfeld.

Der Vorverkauf für das Turnier beginnt Mitte Dezember. Ankündigungen in der Presse und Internet werden rechtzeitig veröffentlicht. (red)

FREITAG, 28.12.

Madame Pompadour
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SAMSTAG, 29.12.

Jahresabschlusswanderung
9.15 h, Parkplatz AOK/KSK, Alfeld: Zum Tafelberg und zurück - 12 km. Führung: Erwin Knocke. NaturFreunde Alfeld e.V.

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SONNTAG, 30.12.

Frohes Fest
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Komödie. VVK (05121) 33164. www.stadtheater-hildesheim.de

MONTAG, 31.12.

Madame Pompadour
18.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. Auch um 22.30 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Silvester
19.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Anmeldung bei Elli Harrigfeld (05121) 867141. NaturFreunde Alfeld e.V.

Silvesterparty
20.00 h, Bischofsmühle, Hildesheim: Mit der Swing-Band Organice. Infos und Anmeldungen bei Doris Kleemann (05121) 42915. www.cyclus66.de

DIENSTAG, 1.1.

Neujahrsempfang
11.00 h, Schlehberghütte, Alfeld. NaturFreunde Alfeld e.V.

Nervensache
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

DONNERSTAG, 3.1.

Neujahrskonzert
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Auch am 04., um 19.30 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SONNTAG, 6.1.

Jahresauftaktwanderung
10.00 h, Parkplatz Schlehberghütte, Alfeld: Brunkensen - Lippoldshöhle - Gleneburg - Hohenbüchen - Brunkensen, ca. 7 km. Führung: Wolfgang Schumann. Anschließend Vesper im Naturfreundehaus. Anmeldung bis 04.01.2008 bei Gabi Sievers (05181) 4296. NaturFreunde Alfeld e.V.

Matinée zu Happy
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Drama von Doris Dörrie. www.stadttheater-hildesheim.de

MONTAG, 7.1.

Einführung
18.50 h, F 1, Hildesheim: Zu Woyzeck. www.stadttheater-hildesheim.de

Woyzeck
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Dramenfragment. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MITTWOCH, 9.1.

Die Wanze
11.00 h, theo, Hildesheim: Ein Insektenkrimi für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Neujahrskonzert
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Konzert-Reihe
20.00 h, Aula des Gymnasiums, Alfeld: Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111. Kulturvereinigung Alfeld e.V.

DONNERSTAG, 10.1.

Blutspendetermin
12.00 h, Kath. Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld: Bis 19 Uhr. DRK Ortsverein Alfeld

Kostümverleih Perspektive ALF
14.00 h, Jugendhilfestation Süd, Ständehausstr. 1, Alfeld: In den Schaufenstern des Bürgerbüros wird im Januar eine kleine Auswahl an Kostümen gezeigt, die Ausleihdaten sind dort auch zu finden. Der Kostümverleih befindet sich in den Räumen der Jugendhilfestation. Ausleihzeiten im Januar: Donnerstags am 10., 17. und 24., am Montag 28. und nochmal am Donnerstag dem 31., jeweils von 14 bis 16 Uhr. www.dastaunstdu.de

SAMSTAG, 12.1.

Nervensache
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Blues gegen Nazis
20.00 h, Parkhotel Berghölzchen, Hildesheim: Konzert mit: Dirty Dive Devils, Lösekes Blues Gang, Das Dritte Ohr, B.B. & The Blues Shacks und The Blues Guys & The Guinness Horns. Alle Beteiligten verzichten auf ihre Gage, der Erlös kommt sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zugute. DGB Region Niedersachsen Mitte

SONNTAG, 13.1.

Sonntagstreff
10.00 h, Schlehberghütte, Alfeld: Gäste willkommen. NaturFreunde Alfeld e.V.

Matinée
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Zu Yvonne, die Burgunderprinzessin. Königsgroteske. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

VCP-Mitgliederversammlung
15.00 h, Lutherhaus, Alfeld: Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Alfeld

Einführung
18.20 h, F 1, Hildesheim: Zu Rigoletto. www.stadttheater-hildesheim.de

Rigoletto
19.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Oper. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Romeos Julia
20.00 h, theo, Hildesheim: Carlos Matos' „Romeos Julia". Auch am 14. und 15., um jeweils 20 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MITTWOCH, 16.1.

Nervensache
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Happy
20.00 h, Theatersaal, Gronau: Drama von Doris Dörrie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

FREITAG, 18.1.

Die Familie Schroffenstein
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Trauerspiel. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Atomstrom abschalten
20.00 h, Vier Linden, Hildesheim: Umsteigeparty - Brigitte Pothmer, grüne MdB und Urich Räbiger grüner Landtagskandidat laden ein zur Stromwechselparty. Mit dabei Jürgen Trittin, der als DJ gemeinsam mit regionalen Bands für ein gutes Klima sorgen wird. Bündnis 90 / Die Grünen

Nachtbar
22.30 h, F 1, Hildesheim: www.stadttheater -hildesheim.de

SAMSTAG, 19.1.

Workshop - Schnupperkurs
14.00 h, Aula der VHS 1, Antonianger, Alfeld: Der Sparte Tai Chi Chuan. Lesen Sie in dieser Ausgabe. SV Alfeld

Die Wanze
17.00 h, theo, Hildesheim: Ein Insektenkrimi für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Happy
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Drama von Doris Dörrie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SONNTAG, 20.1.

Wanderung
9.00 h, Parkplatz AOK/KSK, Alfeld: Adenstedter Berg - Irmenseul - Harbarnsen - Adenstedt - Heiligenholzberg - Adenstedter Berg, ca. 12 km. Rucksackverpflegung. Führung: Wolfgang Schumann. NaturFreunde Alfeld e.V.

Einführung
16.20 h, F 1, Hildesheim: Zu Faust und Margarethe. www.stadttheater-hildesheim.de

Faust und Margarethe
17.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Oper. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MONTAG, 21.1.

Kulturring-Konzert
20.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Neue Philharmonie Westfalen. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

DIENSTAG, 22.1.

Happy
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Drama von Doris Dörrie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Romeo und Julia
20.00 h, theo, Hildesheim: Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Auch am 23., um 11 und 20 Uhr. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Fotos: Archiv, Stadtarchiv

DONNERSTAG, 24.1.

Madame Pompadour
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Operette. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

FREITAG, 25.1.

Gastspiel: DANA
20.00 h, F 1, Hildesheim: „kussecht" - Jazz-Chanson-Kitsch-Punk-Abend mit der „Sekretärin" DANA Weber. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

SAMSTAG, 26.1.

ABF
10.00 h, Messegelände, Hannover: Alle Frühjahrstrends auf der Freizeit- und Einkaufsmesse. Bis zum 3. Februar, täglich von 10 bis 18 Uhr. www.heckmanngmbh.de

Yvonne, die Burgunderprinzessin
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Königsgroteske. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Polit Kabarett
20.00 h, Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim: Dietrich Kittner - „Bürger hört die Skandale". Mit ätzenden Satiren und Provokationen mischt der Satiriker aus Leidenschaft die politische Umwelt auf. Eintritt 16 Euro. www.weltbuehne.info

SONNTAG, 27.1.

Matinée
11.15 h, Großes Haus, Hildesheim: Zu Crazy for you. Musical. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Duinger Leute
15.30 h, Töpfermuseum, Duingen: Ausstellungseröffnung - Duinger Leute - nur nicht von heute. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Töpfermuseum Duingen

Einführung
19.20 h, F 1, Hildesheim: Zu Sinfoniekonzert. www.stadttheater-hildesheim.de

Sinfoniekonzert
20.00 h, Großes Haus, Hildesheim: Genial recycled. In Verbindung mit der Mozartgesellschaft. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

MONTAG, 28.1.

Happy
19.30 h, Großes Haus, Hildesheim: Drama von Doris Dörrie. VVK (05121) 33164. www.stadttheater-hildesheim.de

Theater-Reihe
20.00 h, Aula des Gymnasiums, Alfeld: Mondlicht und Magnolien - Komödie. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111. Kulturvereinigung Alfeld e.V.

Ausstellung im Töpfermuseum Duingen vom 27. Januar bis zum 27. April 2008

Duinger - nur nicht von heute

Eine zweite Fotoausstellung im Duinger Töpfermuseum zeigt ab Ende Januar wieder alte Bilder aus Duingen. Nach dem Besuchererfolg der ersten Ausstellung mit Ortsansichten, geht es diesmal um Duinger Personen und Persönlichkeiten.

Etwa 80 Schwarzweißfotografien geben einen lebendigen Eindruck vom Leben in den 20er bis 60er Jahren des letzten Jahrhunderts. Neben einigen Familienfotos sind Handwerk und Berufe, Freizeit, offizielle Anlässe und Kinder Themen der Ausstellung. So mancher wird sich oder andere wiedererkennen; aber auch auf Nichtduinger warten neue Erkenntnisse.

Gestaltet wurde die Ausstellung von der seit etwa zwei Jahren bestehenden Heimatgruppe, die alle Interessierten zur Eröffnung am 27. Januar um 15.30 Uhr einlädt. (red)

Töpfermuseum Duingen
Töpferstraße 8, 31089 Duingen
Telefon (0170) 706 92 19

Am 19. Januar / Vorverkauf beginnt am 7. Januar 2008

Ball des Handwerks

Der Ball, schon etwas in die Jahre gekommen, musste vom Konzept neu überdacht werden. Der große Erfolg in 2007 bestätigt aber: das neue Konzept ist tragfähig und gefällt. Vor allem die Qualität der Showband Simply Dry war und ist Gegenstand wohlwollendster Betrachtung.

Das Organisationsteam um Oliver Weist und Dieter Dreyer will den Erfolg fortführen. „Der eingeschlagene Weg hin zu frischen Rythmen ist absolut richtig gewesen. Wir wagen dabei ganz bewusst den Spagat: Unsere Veranstaltung soll weiterhin einem festlichen Anspruch gerecht werden, im Ambiente wie in der Garderobe. Aber dies muss nicht gleichzeitig bedeuten, dass nicht ausgelassen gefeiert werden kann.

Mann/Frau sollte also schon gut zu Fuß sein," schmunzelt Oliver Weist. Dass die gute Stimmung auch beim nächsten Ball am 19.01.2008 sichergestellt ist, dafür wurde früh Sorge getragen.

Bereits im Februar saßen die Planer wieder beisammen, um die Weichen für eine volle Tanzfläche in 2008 zu stellen. Und dabei sollte das zentrale Element erhalten bleiben: die Showband Simly Dry wurde wieder gebucht.

Auch in 2008 wird also die siebenköpfige Formation auf der Bühne stehen. Heiner Behnke, Randy Bergner, Susanna Nawrath, Costa Pantasidis, Babor Cselovszy und Lutz Hentschel sind allesamt exzellente Musikerinnen und Musiker, die es verstehen, auf die Bedürfnisse des Publikums einzugehen.

Mit Spielfreude und absoluter Professionalität werden sie im Januar wieder für Stimmung sorgen. *(red)*

Karten:
Ab 7. Januar 2008
bei Mercedes Dreyer.

150 Jahre SV Alfeld - 10 Jahre Sparte Tai Chi Chuan

Tai Chi Chuan

Tai Chi Chuan ist eine über sechshundert Jahre alte Bewegungskunst aus dem chinesischen Kulturkreis: Meditation, Gesundheitsübung und Kampfkunst zugleich. Vor vielen Jahren hatte Uwe Raschen, damals Leiter der Musikschule, einen vhs-kurs in Tai Chi Chuan angeboten und Gerold Voß war ein Schüler der ersten Generation. „Immer mehr Menschen fanden sich zusammen, schließlich reichte es für einen Verein. Wir entschlossen uns, als Sparte der SVA beizutreten". Anfängerkurse werden weiterhin bei der vhs angeboten.

Die fernöstliche Technik basiert auf Übungen, die nach bestimmten Prinzipien in einer festgelegten Reihenfolge ausgeführt werden und kann von Menschen jeden Alters praktiziert werden, ob für die Erhaltung der Gesundheit, die Verbesserung von Befindlichkeitsstörungen oder einfach aus Lust am Leben.

Gerade in der heutigen westlichen Welt findet Tai Chi Chuan immer mehr Einfluss in der medizinischen Anwendung. Hauptsächlich in den Bereichen Haltungs- und Wirbelsäulenprobleme, Verspannungen, Atemwegsprobleme und Verdauungsbeschwerden wird es zur Therapieunterstützung hinzugezogen. Die Funktion der Systeme von Nerven, Atmung, Kreislauf, Meridianen, Knochen und Gelenken, Muskeln und Verdauung werden alle im gleichen Moment angeregt und reguliert. Somit können Bluthochdruck, Herz- und Kreislauferkrankungen, Erkältungen u.v.a. mit Erfolg vorgebeugt und behandelt werden. Ruhig und langsam harmonisiert Tai Chi Chuan Geist und Körper.

Durch fließenden Wechsel von Spannung und Entspannung wird Muskulatur, Herz und Kreislauf gestärkt, der Stoffwechsel angeregt und natürliche Gelenkigkeit und Flexibilität hergestellt. Fortwährende Hüftdrehung bei natürlicher Aufrechthaltung der Wirbelsäule trainiert das Gleichgewicht und alle großen Gelenke. Die eigentliche Kraft ruht in den Füßen, entwickelt sich in den Beinen, wird durch die Hüfte gelenkt, bewegt die Arme und wirkt durch die Finger. Neben dem Erlernen der Bewegungsform wird auf zunehmende Selbstwahrnehmung Wert gelegt. Durch die Meditation in Bewegung wird der Teilnehmer befähigt, Gelassenheit und Ruhe in den bewegten Alltag hinüberzunehmen. Folgende Aspekte finden Eingang beim Üben: Schulung des Körperbewusstseins, Bewegungskunst, Atem- und Entspannungsübungen, Entwicklung von Anmut und Kreativität, Heilgymnastik / gymnastische Lockerungsübungen, Meditation in Bewegung, sanfte Art der Selbstverteidigung (die Kraft von vier Unzen besiegt eintausend Kilo), Partnerübungen („Push Hands") und Philosophie. Das Erlernen von Tai Chi Chuan erfordert Geduld und Neugier im Umgang mit sich selbst und immer wieder Bereitschaft zum Neuanfang.

In China sagt man: „Wer täglich Tai Chi Chuan übt, wird geschmeidig wie ein Kind, kräftig wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser." (Knut Giesselmann)

Workshop (Schnupperkurs)
Samstag, 19. Januar 2008, von 14 bis 17 Uhr,
in der Aula der VHS 1, Antonianger 6 in Alfeld.

Die Teilnahme ist kostenlos und natürlich unverbindlich!

Foto: Archiv

Sonderausstellung im Museum der Stadt Alfeld
vom 4. Dezember 2007 bis 24. März 2008.

Vom Leihhaus zum Finanzdienstleister.

Die Geschichte der Sparkasse Alfeld

Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert. Diese Volksweisheit hat bis heute ihre Gültigkeit nicht verloren. Sparen gilt auch in Alfeld seit jeher als Garant für Wohlstand und Sicherheit. Und so wundert es nicht, dass die hiesige Sparkasse auf eine über 160-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.

Leihhausformular aus den Anfangsjahren der Alfelder Sparkasse, um 1846

Zum Auftakt des Veranstaltungsreigens zum Stadt-Jubiläum 2008 widmet sich das Museum einem wichtigen stadtgeschichtlichen Aspekt. Unter dem Titel „Vom Leihhaus zum Finanzdienstleister. Die Geschichte der Sparkasse in Alfeld", wird am 3. Dezember 2007 um 18.30 Uhr eine aufwändige Dokumentation eröffnet. Präsentiert werden Zeugnisse aus der wechselvollen Geschichte des Alfelder Finanzdienstleisters.

In der Rekonstruktion einer historischen Kassenhalle wird der Besucher empfangen und beginnt dann eine Zeitreise von der Kaiserzeit bis in die junge Bundesrepublik. So erfährt der Interessierte Vielfältiges zum Thema Buchungs- und Sparwesen. Historische Exponate aus dem Besitz der Sparkasse Hildesheim und zahlreicher Leihgeber auch aus Alfeld veranschaulichen eindrucksvoll die Entwicklung des Sparkassenwesens.

Höhepunkte der Ausstellung bilden u.a. das erste Sparkassenbuch Alfelds, historische Schreib-, Buchungs- und Rechenmaschinen, ein Fernschreiber aus dem Jahre 1943 sowie zahlreiche bisher unveröffentlichte historische Fotos der Alfelder Sparkasse. Ein kleines Münzkabinett verdeutlicht zudem an Einzelbeispielen einen Gang durch die Währungsgeschichte der letzten anderthalb Jahrhunderte. Werbemittel von den Goldenen Zwanziger Jahren bis in die Gegenwart illustrieren facettenreich unserere jüngste Geschichte am Beispiel des Sparkassenwesens. Filmdokumente runden das Bild ab.

(red)

Museum der Stadt Alfeld, Kirchhof 4/5, 31061 Alfeld

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag und Sonntag 10-12 Uhr
Montags und feiertags geschlossen

Die Kreissparkasse Alfeld bezog 1905 ihr erstes eigenes Gebäude an der Ständehausstraße

Der 1938 fertiggestellte Neubau der Kreissparkasse Alfeld an der Burgfreiheit, Aufnahme um 1938

Spardosenpyramide im Rahmen des Weltspartages 1959

Alfelder Kinder werden am Weltspartag 1959 von der Kreissparkasse Alfeld empfangen

Der 1972 errichtete Verwaltungsbau, links davor die neue Kassenhalle und im Hintergrund zu sehen der Altbau

Ausstellung im Fagus-Werk vom 7. Dezember bis 3. Januar 2008

Der mit den Bären lebt

Seit über 30 Jahren lebt Dieter Kraml in Alfeld mit seinen neun braunen Riesen, den Bären. Mit Dokumentationen, Farbfotos und Filmimpressionen des bekannten Alfelders wurde nun eine informative Ausstellung zusammengestellt. Die Vernissage ist am 7.12.2007 um 19.00 in der Galerie des Faguswerks

Einen Schwerpunkt der Schau bildet, neben den Fotos seiner Bären in freier Natur, seine Arbeit für Film und Fernsehen. Neben Klassikern, wie „Der Bär" werden auch Filmausschnitte von aktuellen Produktionen, wie mit Evelyn Hamann und Jürgen Prochnow gezeigt. Die letzten Aufnahmen von „Der Bulle und der Bär" auf den Spuren von "Bruno" sind gerade abgeschlossen.

In der Ausstellung informiert Dieter Kramel auch über seine Initiativen zu Jugendarbeit und Tierschutz. Sein neu erschienenes Buch: „Der mit dem Bär lebt" wird ebenfalls vorgestellt. *(gw)*

Fotos: Archiv, Sparkasse Hildesheim, Stadtarchiv Gronau, hist. Postkarte: Edelhart Ludewig, Algermissen

Gewinnaktion: Kalkofes Mattscheibe

Furioses Finale

Turbine Classics hat wieder eine DVD-Produktion von KALKOFES MATTSCHEIBE veröffentlicht. Die letzte Ausgabe dieser Edition ist wieder in einer deliziösen vierer-DVD-Box verpackt. Mit Achim Mentzel an seiner Seite lässt sich der TV-Wahnsinn von Oliver Kalkofe virtuos auf die Spitze treiben!

Beide buhlen um die Liebe der Fernsehzuschauer: Achim Menzel und Oliver Kalkofe. Da fällt es schwer, sich zu entscheiden…

Oliver Kalkofe und Achim Mentzel, das sind zwei wie Feuer und Wasser. Die selbst ernannten Lieblingsfeinde des deutschen Fernsehens präsentieren auf vier DVDs das Beste aus über drei Jahren „Kalkofes Mattscheibe – Die Premiere-Klassiker".

„Achim seine Mattscheibe" ist die legendäre Premiere-Kalkofe-Nacht vom Sommer 1996. Mentzel hat den Kalk-Man entführt und ihn in seinen Fernseher eingesperrt. Dort malträtiert das zottelige Zonenmonster den Retter der entnervten TV-Zuschauer mit volkstümlichen Liedern und Geschichten von Drüben. Legendäre Mattscheiben und „neue" Moderationen – und die Nacht vergeht wie im Flug.

Im „Mattscheibe Wunschfestival" erfüllen Oliver Kalkofe und Achim Mentzel an der Bar des Hotel Atlantic in Hamburg Fanwünsche, spielen die beliebtesten Mattscheiben-Clips und der verehrte Zuschauer kann sich wieder ergötzen an Randzonenneurosen, Schlagern und anderen TV-Krankheiten! *(red)*

fairmedia gmb
Christoph Kalbitzer
Tel. (030) 263 969 901

Gewinnaktion:
Wir verlosen eine luxuriöse DVD-Box unten den Einsendern, die diesen Gewinnwunsch auf ihrer Postkarte notiert haben. Adressiert sein sollte die Karte an: SIEBEN:-Regional, Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld. Viel Glück!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008
LYDIA BRUNE …und Team
Hair&Style
Winzenburger Straße 6, Ecke W.-Gropius-Ring · Tel. 81823

PETERCHENS MONDFAHRT
ALFELDER MÄRCHENBALLETT
das Tanztheater der Alfelder Ballettschule Freese-Baus
Theatersaal des Gymnasiums Alfeld
So. 16. Dezember 2007
Beginn 16.00 Uhr
Karten bei Carl Kirchhoff · Toto-Lotto-Touristik
Kurze Str. 5 · Alfeld (Leine) · Telefon (05181) 59 20

Ambulante Pflege
Essen auf Rädern
Behinderten Assistenz
Paritätischer Hildesheim - Alfeld
Perkstr. 27
31061 Alfeld
Telefon 05181.8435- 0
Telefax 05181.8435- 20
www.alfeld.paritaetischer.de
Der Mensch im Mittelpunkt
Paritätische Dienste
Kontaktstelle f. Selbsthilfegruppen
Beratung Angehöriger von Alzheimer- u. Demenzerkrankter
Hausnotruf

Fotos: PR

Interessiertes Publikum bei den Schausonntagen im November / Heizungsausstellung im Blickpunkt

Wärmstens empfohlen:

Energiesparsysteme und individuelles Baddesign

Promotion

Die Badausstellung

Ingrid Hischer und Marc Mollowitz

Ausstellung von Kunsthandwerk

Das häusliche Umfeld und der Schutz der Umwelt – zwei Themen, die für alle Menschen von zentraler Bedeutung sind. Natürlich insbesondere für die, die sich um die Umgestaltung des Bades oder die Installation einer neuen Heizungsanlage Gedanken machen.

Bei Holtzmann, dem Fachhändler für Bad, Sanitär und Heizung im Gewerbegebiet Limmer West, können die neuesten Entwicklungen in beiden Bereichen begutachtet werden. Und kompetentes Personal berät gern, wenn es um die individuellen Bedingungen der Wohnungs- und Hauseigentümer geht. Sie wissen, worauf es ankommt – so werden Planungsfehler vermieden.

An vier Sonntagen im November waren die Ausstellungen auf dem Holzmann-Gelände für jeweils drei Stunden geöffnet. Eine Aktion, die sehr großen Anklang fand, wie die Holtzmann-Mitarbeiterin Ingrid Hischer bestätigt: „Die Schausonntage waren hervorragend besucht, immer waren mehrere hundert Gäste bei uns.“ Dabei stellte sich heraus, dass die Menschen gut vorbereitet waren und mit klaren Vorstellungen kamen.

Realitätsnah werden in der Badausstellung knapp 40 Gestaltungsvorschläge für komplette Einrichtungen gegeben. „Wobei wir für jeden Geldbeutel das passende Angebot haben“, konkretisiert der Holtzmann-Mitarbeiter Marc Mollowitz. Das Spektrum von Materialien, Formen und Verarbeitungen ist unendlich, zumal sich auch viele Elemente untereinander kombinieren lassen. Dazu vermitteln Fliesen, die Wandgestaltung und weitere Einrichtungsgegenstände einen Eindruck, wie das eigene Bad bald aussehen könnte.

Was bei Holtzmann auf über 350 Quadratmetern gezeigt wird, ist immer einen Besuch wert. Auch weil ständig neue Bäder entstehen und Anregungen liefern – sei es für die persönliche „Wellness-Oase“ oder das kleinere Gäste-WC.

Dieses vielseitige Angebot wissen Kunden zu schätzen. Nicht nur aus dem südlichen Landkreis Hildesheim kommen Menschen nach Alfeld, das Einzugsgebiet umfasst auch den Bereich Einbeck und Northeim.

Im Fokus: Energiesparen

Während der Schautage wurden auch die Vorträge von Experten gut angenommen. Dabei ging es zum Beispiel um die Möglichkeiten der Energieeinsparung. Das wachsende Interesse der Menschen an diesem Themenkomplex ist nur natürlich: schließlich steigen die Preise für fossile Brennstoffe und Strom weiter. Und auch das Bewusstsein, etwas für die Umwelt und gegen den Treibhauseffekt tun zu müssen, wächst.

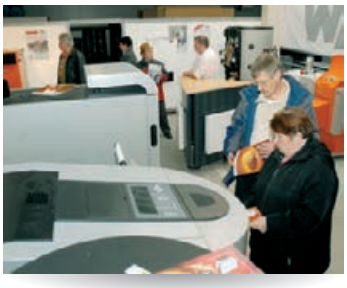
In der umfangreichen Heizungsausstellung bei Holtzmann kann sich jedermann über die aktuelle Technik informieren. Dabei werden die komplizierten Sachverhalte und Details so verständlich dargestellt, dass sie auch für Laien nachvollziehbar sind. Fördermöglichkeiten bei der Neuinstallation oder beim Nachrüsten sind ebenfalls Themen, über die die Experten Auskunft geben.

Das Spektrum in diesem Bereich ist breit gefächert: Mit Wärmepumpen können erneuerbare Energien genutzt werden. Neue Öl-Gussheiz- oder Brennwertkessel sparen Energie und Ausgaben. Festbrennstoffkessel werden mit Holz als natürlichem und CO_2-neutralem Brennstoff bestückt. Pelletskessel nutzen komfortabel die neueste Technologie. Mit Solaranlagen wird Warmwasser produziert und die Heizung unterstützt.

Aus einem umfangreichen Angebot lassen sich intelligente und individuelle Heizsysteme konzipieren, die perfekt auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Nutzer abgestimmt werden. Wärme kostengünstig und umweltfreundlich zu erzeugen, ist ein Stück Lebensqualität, das immer stärker in den Vordergrund tritt.

(hst)

Informationen:
Holtzmann, Liebigstraße 3, Alfeld, Tel.: (0 51 81) 80 59 80 und 80 59 81, Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr



Die Heizungsausstellung

Fotos: H. Stumpe

Salon Lydia wird Hair & Style: Winzenburgerstraße/ Ecke Gropiusring

Hair and Style

„Glück im Unglück, so kann man das wohl am besten beschreiben, was uns wiederfahren ist," entscheidet Lydia Brune. In ihrem Friseursalon waren immer wieder kleine Feuchtigkeitsschäden aufgetreten, die durch überstreichen nicht zu behenen waren. Aber schließlich kam die wahre Ursache zutage: Ein unentdecktes Loch in der Wasserzuführung. Schnell war klar, dass die Sanierung der Räume eine lange Betriebsunterbrechung bringen würde. Nach einigem Grübeln entschied sich Lydia Brune für die große Lösung, einen Umzug – auch im Interesse ihres Mitarbeiterstamms.

Das Team von Hair & Style mit Dunia Mollzahn, Nadine Zöllner, Lydia Brune, Christin Birkner und Christiane Schulz

Neue Räume wurden dann sehr schnell gefunden. Nur die Annnahme, hier noch Installationen von einem vorherigen Salon zu finden, war ein Trugschluss. Wasser und Elektrik mussten neu verlegt werden.

„Mein besonderer Dank gilt nochmal den Handwerkern, die innerhalb von 14 Tagen den gesamten Um- und Einbau bewerkstelligt haben, freut sich die Friserumeisterin.

Auch für das Parkplatzproblem des Hauses am Gropiusring / Winzenburgerstraße wurde eine Lösung gefunden. Zu den beiden Plätzen an der Rückseite, die über die „Feuerwehrabfahrt" am Gropiusring gut zu erreichen sind, werden 4 weitere kommen, so dass dann für 6 Fahrzeuge Platz ist.

Lydia Brune ist seit 23 jahren selbstständige Friseurmeisterin, sie startete im August 1985 in der Schillerstraße. Die zweifache Mutter, hat immer für den Friseurberuf ausgebildet. Heute hat sie vier Mitarbeiterinnen in Ihrem Team. Die Fußflegerin Maria Lidtke ergänzt den Service mit ihrer Praxis in den gleichen Räumen.

Neue Umgebung, moderne Ausstattung: Gefragt, was es denn so an technischen Neuerungen zum Wohle der Kunden gibt, verweist die Chefin stolz auf die neuen Waschrelaxliegen. „Da kann während der Haarwäsche oder Kopfmassage, die selbst schon entspannend wirken, eine Rücken-Massage zugeschaltet werden. - Super!"

Der Service von Hair & Style umfasst den Schnitt für die Dame und den Herrn sowie Haar-Tatoos, sowie die gesamte Palette der Farbveredlung mit Colorpainting, High- und Lowlights, Augenbrauen und Wimpern färben. Mit regelmäßigen Fachschulungen hält sich das Team auf dem neuesten Stand. Ein kompletter Brautservice bietet aufwändige Hochsteckfrisuren und eine professionelle Visagistin, damit der schönsten Tag des Lebens den richtigen Stil erhält. Auf Wunsch ist das auch außer Haus möglich. (gw)

Informationen: Lydia Brune
Hair & Style, winzenburgerstraße 6,
in Alfeld Telefon: (05181) 61823
www.lydias- salon.de
tbrune@t-online.de

Am Sonntag, den 16. Dezember wird im Theatersaal Alfeld um 16 Uhr „Peterchens Mondfahrt" aufgeführt

Peterchens Mondfahrt

Mit einem der bekanntesten Weihnachtsmärchen werden die tanzbegeisterten Schülerinnen der Alfelder Ballettschule Freese-Baus im Alter von fünf bis 22 Jahren einen Glanzpunkt der diesjährigen Weihnachtszeit setzen. Am Sonntag, dem 16. Dezember werden sie im Theatersaal Alfeld um 16 Uhr mit „Peterchens Mondfahrt" auftreten.

Maren Dreyer (links) als die Sonne und Cansu Öz als die Fee der Nacht.

Die Ballettschule, die in Alfeld seit über 20 Jahren besteht, schielt nicht nach jedem modischen Trend, sondern bleibt dem traditionellen Stil treu. Rosel Freese-Baus konzentriert sich mit ihren Schülern auf den Unterricht im klassischem Ballett nach den Richtlinien der Royal Academy of Dance in London und will auch bei der Wahl der Bühnenaufführungen die Tradition der Schule beibehalten. Unter dem beziehungsvollen Namen „Alfelder Märchenballett" hat die Schule mit beeindruckenden Ballettaufführungen wie Nussknacker, Schneekönigin, Dornröschen und Zaubervogel seit Jahrzehnten eine breite Zuschauergemeinde, die nicht nur aus Ballett-Fans besteht.

Diesmal hat sich die Leiterin ein Weihnachtsmärchen ausgesucht, das sie selbst für Ballett bearbeitet hat

Die Geschichte von Peterchen, Anneliese und dem Maikäfer Sumsemann, die auf dem Weg zum Mond allerlei Abenteuer zu bestehen haben, ist mit ihren vielfältigen Figuren und abwechslungsreichen Schauplätzen schon für zuschauende Kinder ab vier Jahren geeignet. Der besondere Reiz liegt darin, dass es drei Kinder zwischen acht und elf Jahren sind, die als Hauptdarsteller agieren. Peterchen, Anneliese und Sumsemann bestimmen mimisch und tänzerisch das bunte Treiben auf der Bühne.So können sich auch kleine Zuschauer mit den Akteuren auf der Bühne identifizieren.

Die Rollen der Fee der Nacht sowie Sonne, Regenfritze, Eisprinzessin, Taumarie und Sandmann werden von den höheren „Semestern" dargestellt.

Rosel Freese-Baus verspricht eine sehenswerte Ballettaufführung mit abwechslungsreicher Musik, schönen Kostümen und vor allem einem tänzerischem und pantomimischen Können, das Zuschauer jeden Alters mit großer Freude miterleben können. (red)

Karten gibt es bei Carl Kirchhoff, Toto-Lotto-Touristik, Kurze Str. 5 in Alfeld. Tel. 5920

Foto: Archiv

Buchtipp: Roßbacher Requiem / Gewinnaktion

Gute Absicht

Nachdem sich Angelika Stucke mit Krimikurzgeschichten einen Namen gemacht hat, präsentiert die Autorin nun ihren ersten Roman.
„Gute Absicht“ ist ein Krimi aus dem Leinebergland rund um die Samtgemeinde Gronau, der mit viel Lokalkolorit, skurrilen „Landeiern“ und einer sympathischen Heldin punktet.

Die Inspiration für ihren spannenden Erstling holte sich die Autorin dabei in ihrem Heimatdorf Eddinghausen. Allerdings musste der Name des Ortes in Roßbach geändert werden, da das Dorf für die Handlung eine Kneipe und eine Kirche brauchte. „Aber“, so Angelika Stucke, „wie wir wissen, gibt es erstere leider nicht mehr und eine Kirche hat es in Eddinghausen noch nie gegeben“. Alles andere aber ist in „Gute Absicht“ absolut authentisch - selbst der legendäre Gronauer Kräuterschnaps Lockstedter!

Ein grausamer Mord erschüttert die niedersächsische Kleinstadt Roßbach: Die ambulant arbeitende Fußpflegerin Kornelia Lorenz findet ihre Patientin Melanie Rott tot in deren Haus auf. Offensichtlich wurde die alte Frau vor ihrem unfreiwilligen Ableben sadistisch gefoltert, die Dorfgemeinschaft ist in Aufruhr.

Da Kornelia in ihrem Beruf viel herumkommt und zur Ermordeten ein freundschaftliches Verhältnis pflegte, beschließt sie, eigene Ermittlungen anzustellen. Damit bringt sie sich in höchste Gefahr, da der geisteskranke Mörder ihr bereits viel näher ist als sie vermutet . . . (red/md)

Die SIEBEN: verlost 3 Exemplare. Wer uns die folgende Frage richtig beantworten kann, hat die Chance, ein Exemplar zu gewinnen. Unter welchem Titel wurde das erste Taschen-Buch mit Kriminalkurzgeschichten von Angelika Stucke veröffentlicht? Einfach eine Postkarte an die Redaktion der SIEBEN: schicken, Lösungswort notieren und ... viel Glück!

„Gute Absicht“ von Angelika Stucke, Bookspot Verlag GmbH, ISBN 978-3-937357-28-7, 16,80 Euro, Telefon (089) 318905-63, www.bookspot.de, E-Mail: info@bookspot.de

Restaurant am Schützenweg in Röllinghausen seit 21. Juli mit neuem Inhaber

Donnerstag ist Schnitzeltag

Das ist eine deutliche Ansage und hört sich erstmal rustikal, urig, deutsch an. Doch Kay Loth, seit Mitte Juli neuer Inhaber des „Jägerhaus am Weinberg“, will einen größeren Kreis von Gästen ansprechen. Betritt man die Gaststube, begegnet einem helle mediterane Atmosphäre; von bequemen Sitzen fällt der Blick ins Leinetal; die Cocktailbar bietet 12 Spezialitäten: Caipirinha, Cuba Libre und White Lady sind natürlich darunter. Der gelernte Bäcker verwöhnt am Nachmittag mit einem eigenen Kaffee- und Kuchenangebot.

Mit einer intelligenten Raumaufteilung spricht Kay Loth die meisten Bedürfnisse seiner Gäste an. Das jägerhaus bietet mit seinen unterschiedlich geschnittenen Räumen und dem bekannten Biergarten für jeden Anlass eine Idee, um auf Kundenwünsche einzugehen. Auch auf das aktuelle Thema in Resaturants gibt es bereits eine Antwort: „Ich lasse meine rauchenden Gäste nicht im Regen stehen. Meine Raucherlounge ist gemütlich eingerichtet und wird gut angenommen,“so der der Wirt.

Zur Party „Sylvester im Jägerhaus“ werden bereits die Karten verkauft. Am Jahreswechsel bietet Kay Loth Warmes Bufett und Mitternachtssnack, Bier, eine Auswahl an alkoholfreien und alkoholischen Getränken sowie das obligatorische Glas Sekt zum Anstoßen alles für 45 Euro.

Wöchendlich gibts regelmäßig am Donnerstag: Schnitzel Wiener Art, Zwiebelschnitzel und Champignonschnitzel für 5,90 Euro, am Freitag, den Cocktailtag, jeden Mix aus der Karte für 3,90 Euro, und sonntags ab 10 Uhr das komplette Frühstück ab 3,90 Euro.

Informationen: Kay Loth
Schützenweg1, Röllinghausen
01520 665 25 66
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 14 bis 22 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 bis 22 Uhr,
dienstags ist Ruhetag.

Berlin, Heidelberg und Alfeld

Peter Dörrie, unser Mann aus Berlin, fragt: „Was haben die drei Städte gemeinsam?“

Komische Frage, werden Sie denken. Was soll schon die Millionenstadt Berlin und die Universitätsstadt Heidelberg mit der kleinen Stadt im Leinebergland verbinden? In Berlin gibt es zwar im tiefsten Osten die „Alfelder Straße“, und Walter Gropius hat zuerst in Alfeld und später in Berlin gebaut. Heidelberg besitzt keine Bauten von ihm. Es führt jedoch die Bundesstraße 3, die vor langer Zeit in Alfelds Stadtteil Dohnsen die Anwohner genervt hat, durch die Stadt. In Alfeld selbst gibt ein Kilometerstein mit dem Berliner Bären die Entfernung nach Berlin an – aber sonst? 300 Kilometer von der Kaiser-Wilhelm-Straße Ecke Hildesheimer Straße bis zum Alexanderplatz.

Und doch gibt es etwas, das Berlin, Heidelberg und Alfeld gemeinsam haben. Es ist im künstlerischen Bereich zu finden: In allen drei Städten steht eine Skulptur des Heidelberger Künstlers Jürgen Goertz. Auf dem Alfelder Marktplatz ist es „Die Zeit und ihre Geister“, an der sich die Geister scheiden; in Heidelberg das „S-Printing Horse“, ein riesiges, galoppierendes Pferd (das übrigens direkt an der B 3 steht); und vor dem neuen Berliner Hauptbahnhof eine weitere Pferde-Skulptur, die der Heidelberger Skulptur nicht nur verblüffend ähnlich sieht, sondern wie diese ebenfalls aus Aluminium und Edelstahl gefertigt ist. Mit seinem neuen Berliner Werk „Rolling Horse“ will Goertz Fortbewegung und Dynamik symbolisieren – Eigenschaften, mit denen sich die Deutsche Bahn gern schmückt.

Auftraggeber in beiden „Pferde-Fällen“ war Hartmut Mehdorn: in Heidelberg als Chef der Heidelberger Druckmaschinen AG und in Berlin als Bahnchef. Das hat die Kritik des Berufsverbandes Berliner Bildender Künstler hervorgerufen. Deren Verbandsvorsitzende findet die Skulptur am Hauptbahnhof schlicht „scheußlich“ und kritisiert die Vorgehensweise bei der Auftragsvergabe. Ohne großen Wettbewerb hatte sich der Bahnvorstand unter Vorsitz von Mehdorn für das Werk von Goertz entschieden.

Ein Unterschied zwischen beiden Werken bildet jedoch der Sockel, auf dem das Berliner Pferd steht. In ihm sind Mauerfragmente des abgerissenen Lehrter Stadtbahnhofs zu sehen, der hier früher stand – einzige Erinnerungsstücke an den von den Berlinern so beliebten alten Bahnhof. (Noch eine Parallele zu Alfeld: auch hier wurde der alte Bahnhof abgerissen. Während er jedoch durch einen gesichtslosen Zweckbau ersetzt wurde, ist der neue Berliner Hauptbahnhof ein architektonisches Meisterwerk!). An einem aufgestellten Lokomotivenrad im Sockel hat Goertz Motive verwendet, die an die „Zeit und ihre Geister“ in Alfeld erinnern.

Leinebergland

Foto: P. Dörrie

Links: Das neue Goertz-Werk vor dem Berliner Hauptbahnhof.
Unten: in Heidelberg.
Rechts: Jürgen Goertz in Alfeld. In der Skulptur auf dem Marktplatz hat er sich selbst als Zwerg verewigt.

Hinweis:
Wenn Sie sich bei dem nächsten Berlinbesuch Ihr eigenes Urteil über die Skulptur am Hauptbahnhof bilden möchten, so nehmen Sie den dortigen Ausgang zum Friedrich-List-Ufer. Dort galoppiert das Pferd auf der nördlichen Terrasse am Europaplatz.

Tipp:
Vom östlichen Ende des Bahnsteigs für den Fernverkehr hat man einen phantastischen unverstellten Blick zum Regierungsviertel und auf die Stadtsilhouette von Ostberlin – erfreuliche Nebenwirkung der von Mehdorn durchgesetzten umstrittenen Verkürzung des Daches über den Bahngleisen… *Peter Dörrie*

Fotos: P. Dörrie, H. StumpeVeranstalter

Promotion

Sonntag, 2. März 2008 um 19 Uhr, Aula des Gymnasiums, Alfeld

Vom Mythos ABBA noch einmal verzaubert werden....

Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Werk geschenkt wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern, wie die Band ABBA es tat.

Mit „Waterloo" eroberte ABBA die weltweiten Charts… und die Teenagerherzen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Musiker über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit.

Die Popularität und Beliebtheit der unvergesslichen Ohrwürmer ist ungebrochen. In der Aula des Gymnasiums wird diese Zeit noch einmal heraufbeschworen und die Besucher können sich von ABBA noch einmal verzaubern lassen: von einer Show der Superlative, von den bekannt schrillen Outfits, mit originalgetreuen Choreographien und einer Lichttechnik, die ABBA-typisch ist.

Live, authentisch, leidenschaftlich, mitreißend – ein sensationelles Showerlebnis – ... als wären die Siebziger erst gestern gewesen…! „ABBA´s GREATEST" – Thank you for the music! *(red/md)*

Karten gibt es in Alfeld bei Lotto Kirchhof und im Reisebüro Schulte, in Delligsen bei Lotto Tiedge und in Lamspringe bei Spielwaren Müller, telefonisch unter (05181) 7475 und 5920. Mehr Informationen unter www.aktivevent.de

GEWINN AKTION

Die SIEBEN: verlost 2 x 1 Freikarte. Postkarte an unsere Redaktion schicken. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!

vhs Aktuell

Kurse der Volkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter!

Kurse

06.12.	Für Kleinkinder und deren Mütter/Väter III (für Kinder ab 18 Monaten)	10:00 - 11:30
10.01.	Lieber leichter - Genießen, ohne zuzunehmen In Theorie und Praxis	18:30 - 21:30
16.01.	Wunschküche für Anfänger	18:30 - 21:30
17.01.	Mode machen leicht gemacht Anfänger und Fortgeschrittene	18:30 - 19:15
17.01.	Die homöopathische Hausapotheke Homöopathie für den Hausgebrauch	19:00 - 21:15
22.01.	Harmonische Kindermassage (Eltern-Kind-Kurs) für 4 - 6-Jährige	15:00 - 16:15
22.01.	Harmonische Kindermassage (Eltern-Kind-Kurs) für 7 - 10-Jährige	16:30 - 17:45

Wochenendseminare

07.12.	Herzgesund & zuckersüß – Genießen, ohne zuzunehmen in Theorie und Praxis Ernährungskurs für Betroffene von Diabetes & Herz-Kreislauferkrankungen
08.12.	Interessen durchsetzen ein Seminar für Frauen
11.01.	Aktfotografie
11.01.	Dekorationen mit Topfpflanzen
25.01.	Rhetorik für junge Leute

Einzelveranstaltungen

09.01.	Stadtbibliothek Alfeld Volkmar Eckard liest Wilhelm Busch in Kooperation mit der Stadt Alfeld (Stadtbücherei, Perkstr.2)	19:30
16.01.	Paula in Paris - Pionierin der Moderne, faszinierende Persönlichkeit (Faguswerk)	19:30

Eintagesveranstaltungen

15.12.	Yoga für Bauch und Verdauung	9:00 - 13:00

Volkshochschule Hildesheim

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

Das Grüne Warenhaus informiert:

Winterpflege von Motor-Gartengeräten

Für die Gartenpflege werden in großer Zahl Motorgeräte eingesetzt. Geschätzt, sind in deutschen Gärten vier Millionen Motorrasenmäher, -hacken, -sägen, Sprühgeräte u.ä. im Einsatz.

Mit den meisten Geräten wird nur zu bestimmten Zeiten des Jahres gearbeitet. Wenn sie aber nicht benutzt werden, kann sich Rost bilden, der zu einem vorschnellen Verschleiß führt. Kurbelwelle und Lager, Kolben, Zylinder und Kolbenringe rosten an, und beim nächsten Start tritt dann ein besonders starker Verschleiß ein. Dagegen kann man sich schützen, wenn man die Bedienungsanleitung der Geräte genau beachtet, denn dort finden sich immer Hinweise, wie eine richtige Lagerung erfolgen soll.

Denken Sie aber auch an folgendes: Ein Rasenmäher ist so gebaut wie ein Automotor, d.h. er hat eine Zündanlage, einen Vergaser, ein Luftfilter und als Viertaktmotor Ventile, kurz alles, was an Ihrem Auto in regelmäßigen Abständen in einer Werkstatt überprüft wird. Deshalb sollten Sie Ihr Motorgerät je nach den Einsatzverhältnissen jedes Jahr oder wenigstens jedes zweite Jahr nach dem Einsatz in eine Fachwerkstatt zur Überprüfung geben.

Oft bieten Reparaturwerkstätten für Motor-Gartengeräte in den Wintermonaten auch Inspektionen zu besonders günstigen Preisen an, so auch die Reparaturwerkstatt des Grünen Warenhauses in Alfeld.

Beratung und Verkauf: Grünes Warenhaus am Bahnhof, Alfeld. Telefon (05181) 812 19.

Foto: Archiv

Alfeld feiert sein Stadtjubiläum mit einem großen Veranstaltungsreigen durchs gesamte Jahr.

750 Jahre Stadt Alfeld

Das alte Stadtsiegel wird auch gern mal für Leckereien verwendet, wie hier für den Nicolaustaler.

Mit einer Urkunde aus dem Jahr 1258, in der der Ort Alfeld zum ersten Mal als Stadt genannt wird und dem ältesten erhaltenen Stadtsiegel, das St. Nikolaus als Schutzpatron zeigt, belegt Alfeld sein Jubiläum. Diese Erwähnung nimmt die Stadt zum Anlass, das Jahr 2008 als großes Fest zu feiern. Zurzeit bereiten zahlreiche Vereine, Verbände und Privatleute dieses Stadtjubiläum vor.

Die Alfelder Bürgerinnen, Bürger und Gäste dürfen sich freuen: auf ein großes Heimat- und Schützenfest mit Umzug, das Kulturprogramm eines Kreisheimattages, einen historischen Markt und viele weitere Aktivitäten mit historischem Bezug. Die Koordination der unterschiedlichen Angebote ist nun abgeschlossen - ein Veranstaltungskalender mit den vielfältigen Aktivitäten im Jubiläumsjahr wird im Dezember erscheinen. Die Übersicht im Taschen-Format liegt ab Anfang 2008 im Bürgeramt aus.

Die folgenden Termine in 2008 sollte man /frau sich vormerken, da lohnt es sich schon mal den Urlaub nach zu planen.

Heimat- und Schützenfest
4. - 7. Juli 2008 mit Umzug durch die Alfelder Innenstadt und Katerfrühstück und Tilittentitit. Ein muss für jeden Alfelder.

Historischer Markt
16. und 17. August 2008 Eine Reise in eine längst vergessene Zeit mit Rittern, Lagerleben, altem Handwerk, Gauklern und mittelalterkichen Markttreiben am historischen Dreieck unserer Heimatstadt.

Der Kreisheimattag zu Gast in Alfeld
28.September 2008 Ein regionales Kulturprogramm mit einem Plattdeutschen Gottesdienst in der St. Nicolai Kirche erwartet die Besucher in der Alfelder Innenstadt

Die wechselvolle Geschichte der Stadt Alfeld, und ihre Entwicklung von einer mittelalterlichen Handelsstadt zur modernen Industriestadt, wurde schon mehrfach dargestellt. Die bekanntesten Bücher sind von Wilhelm Heinze aus 1894, von Paul Graff aus 1928 und von Martha Scale aus dem Jahr 1973.

Zum Stadtjubiläum 2008 wird ein weiteres Buch erscheinen, in dem Forschungsergebnisse zur neueren Geschichte der Stadt Alfeld vorgestellt werden.

Auf rund 300 Seiten zeigt das Autorenteam Entwicklungen in der Industrie-, Politik- und Parteiengeschichte auf und begleitet die städtebauliche Entwicklung Alfelds, um die einschneidenden Prozesse der jüngeren Stadtgeschichte zu verdeutlichen. (gw)

Ver-Kleidung mit dem Verein Perspektive ALF e.V.

Kostüme, Kostüme ...

Die Weihnachtszeit rückt näher und doch möchten wir schon über Fasching reden, denn der 11. 11. ist ja schließlich auch schon vorbei. Am 4. Februar 2008 ist Rosenmontag und wie jedes Jahr wird sich die Frage stellen: Was ziehe ich mir beziehungsweise meinen Kindern an?

Der Kostümverleih des gemeinnützigen Vereins Perspektive ALF e.V. (Arbeit-Leben-Freizeit)kann da Abhilfe schaffen. Bereits seit fünf Jahren bietet er eine Vielzahl von Kostümen für Groß und Klein an – insbesondere für den Karneval. Zirka 200 handgefertigte „Outfits" hat der Fundus.

Gegen einen geringen Betrag zwischen 4 und 10 Euro können die Faschingskleider ausgeliehen werden, für nur einen Euro wird die Reinigung übernommen. Das Geld kommt der hiesigen Jugendarbeit zugute.

Wer sich für die schönen Verkleidungen des Vereins interessiert, kann sich in der Jugendhilfestation Süd, Ständehausstraße 1, eine oder gleich mehrere aussuchen und auch anprobieren.

Eine Möglichkeit, sich die Kostüme zu reservieren, ist das Internet: www.dastaunstdu.de oder man geht zum Anprobieren mal vorbei.

Da die prächtigsten Exemplare natürlich am schnellsten vergriffen sind, lohnt sich eine frühzeitige Wahl in jedem Fall.

(gw)

Infos:Horst Urbanke Tel: (05181)70 42 08
Frank Birkholtz Tel: (05181)70 41 28

Ausleihzeiten 2008:
Jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10. 1., 17. 1. und 24. 1.,
Montag 28. 1. und Donnerstag 31. 1.

BüroService
Aßmann-Rump

- Sekretariatsservice
- Telefon-/Postservice
- Schreibarbeiten aller Art
- Digitale Textbearbeitung
- Vor-Ort-Service

An der Schmau 8
31035 Despetal
Telefon: 05182 – 92 35 28
Telefon: 05182 – 92 35 30

info@bueroservice-assmann.de
www.bueroservice-assmann.de

Kleinanzeige:

PRIVAT

Biete

Fachwerkhaus mit Scheune in Kaierde, Grundfläche 639 m², grundsaniert 1990, wird zwangsversteigert. Infos: Tel.: 05185/958919

Verkaufe

Winterreifen für Golf: Fulda Kristall Montero, M+S, 195/65R15, 91T, günstig, Tel.: (05181) 58 08 od. 0170/48 66 780

SIEBEN: REGIONAL

Am Buchenbrink 21
31061 Alfeld OT Gerzen
Telefon:
(0 51 81) 827 072

Telefax: (0180) 5060 3469 1702
www.sieben-regional.de
redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
gw, Godehard Wolski
md, Marion Dörrie

Anzeigen:
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 827 072
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 855 22 69
Heiko Stumpe
Long Tran

Onlineausgabe:
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 827 072
redaktion@sieben-regional.de
Godehard Wolski

Bankverbindungen:
Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank eG Alfeld / Seesen
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 6000 Exemplare
Druck: Leineberglanddruck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss: entnehmen Sie bitte den Mediadaten.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die einung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.
Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: hannoArt, Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Ball

des Alfelder Handwerks

AM 19. JANUAR 2008
20.00 UHR IM
FESTSAAL DELLIGSEN

KARTENVORVERKAUF ab dem 7. JANUAR 2008 bei
MERCEDES DREYER

iKK

Sparkasse Hildesheim

Mercedes-Benz
Vertriebscenter Alfeld

SIGNAL IDUNA

HAND ALFELDER WERK
Zukunftsorientiert aus Tradition

inter VERSICHERUNGEN

Volksbank eG

AOK

feddersen automobile